



# FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI,  
NATUR UND FREIZEIT

AUSGABE 02/22  
MÄRZ/APRIL  
[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

## Ausweitung Parkpickerl

Wie kommen Wiener  
Fischer nun an ihr Revier?

## Polarisierende Begleiterin

Die richtige Brille für mehr  
Durchblick am Wasser

COVERSTORY

# FISCHE IM FOKUS

Wolfgang Hauer ist vielen ein Begriff als Fotograf, der es bestens versteht, Fische ins rechte Licht zu rücken. Erfahren Sie in der Titelgeschichte von Tipps und Tricks für das perfekte Fischfoto. Sei es in freier Natur oder im Studio vor dem Aquarium.



# Fliegenfischen zwischen Großglockner und dem Zeller See: Die Fuscher Ache

## Das neue VÖAFV-Revier ab 2022

Die Fischereistrecke – rund 28 km – der Fuscher Ache beginnt im Käfertal, einem Hochtal mit eindrucksvollem Talschluss, umrundet von mehreren 3000er-Gipfeln der Großglocknergruppe. Über das sogenannte „Rotmoos“, einem Sonderschutzgebiet, das auch das Tal der „Tausend Orchideen“ genannt wird, geht es flussabwärts weiter durch das Ferleiental, wo sich auch ein befischbarer Stausee befindet. Nach der Klamm mit diversen Gumpen durchfließt sie die beiden Orte Fusch und Bruck bis sie schließlich in die Salzach mündet.

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

### Vorkommende Fischarten

Äsche, Bachforelle, Regenbogenforelle, diverse Weißfischarten.

### Kontakt:

**VÖAFV-FV Fuscher Ache** – Obmann Walter Göd  
Barbarastraße 5/4, 5710 Kaprun  
Tel.: 0 664/828 55 31, E-Mail: [goedis@sbg.at](mailto:goedis@sbg.at)

**Jahres- und Tageskarten sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen:**

### In Bruck:

Tourist Info Bruck, Gasthof Zacherlbräu,  
Pension Wenger

### In Fusch:

Tourist Info Fusch, Hotel-Restaurant Lampenhäusl, Hotel Römerhof, Das Feriendorf – Ponyhof & Wellness, Appartement Gimpl, Elto-Tankstelle

Tourismusverband Bruck-Fusch  
Raiffeisenstraße 2, 5671 Bruck/Glocknerstraße  
Tel: 0 65 45/72 95  
E-Mail: [willkommen@bruck-fusch.at](mailto:willkommen@bruck-fusch.at)  
[www.bruck-fusch.at](http://www.bruck-fusch.at)



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)  
1080 Wien, Lenuagasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)



**Norbert Novak**  
Chefredakteur

## Liebe Leserin, lieber Leser!

**F**ische im Fokus. Unter diesem Motto möchte ich einerseits diese Ausgabe eröffnen und andererseits meine Tätigkeit als Chefredakteur einläuten. Ich möchte mich gleich einmal bei Martin Genser bedanken, der die Aufgabe des Chefredakteurs neben seinem sehr aufwändigen und vielschichtigem „Tagesgeschäft“ als Verbandssekretär viele Jahre souverän führte, sowie dem Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine ein Danke sagen, der mir das Vertrauen entgegenbringt, das Magazin „Fisch&Wasser“ redaktionell gestalten zu dürfen.

Kurz zu meiner Person. Ein Gartenhäuschen meiner Großeltern direkt am Wasser war „schuld“, dass ich sehr früh mit dem Fischen begann. Bereits mit knapp fünf Jahren unternahm ich meine ersten Angelversuche mit Bambusrute und 10-Groschen-Stück als Blinker. Meine extreme Begeisterung für das Fischen und die Natur generell bewogen mich dazu, ein einschlägiges Studium an der Universität für Bodenkultur zu absolvieren. Seit dem Jahr 2000 arbeite ich selbständig an der Schnittstelle von Kreativität und Ökologie.

Mein primäres Anliegen ist es, mit „Fisch&Wasser“ möglichst alle Angel- und Naturbegeisterten mit einer Vielfalt an Beiträgen abzuholen. Ich werde auch danach trachten, bei den Autorinnen und Autoren auf diese Diversität zu achten und dementsprechend aus möglichst allen fischereilich relevanten Genres Beiträge zu gewährleisten.

In dieser Ausgabe verrät Ihnen der bekannte österreichische Fotograf Wolfgang Hauer, wie man Fische ins rechte Licht rückt. In diesem Sinne rufe ich alle zu einem kleinen Ratespiel auf, die Fischart am Cover zu erkennen. Ich sag's gleich ehrlich: Ich konnte sie nicht erkennen. Verrate nur so viel: Der silbrige und wohlschmeckende Fisch besiedelt Seen. Wir liefern Infos zum sensiblen Thema „Ausweitung des Wiener Parkpickerls“. Dirk Brichzi wird Gedanken zur Mobilität von Fischen generell vermitteln. Beiträge zur Polbrille von Klaus Kirschner, zur funkelnagelneuen Fischwanderhilfe Altenwörth von Martin Mühlbauer, zum Thema Rauchen von Dr. Ernst Oswald, zum Fischen auf den Kanarischen Inseln und dem „Fisch des Jahres“ runden das Portfolio dieser Ausgabe ab. Eine neue Rubrik holt auch Instagram-Postings in die Druckwelt – zusammengestellt von Lisi Ulicny. Das „RevierRätsel“ soll periodisch die Revier-Kenntnis aller VÖAFV-Mitglieder schärfen.

„Fisch&Wasser“ soll weiterhin ein lebendiges Blatt bleiben und die Angelfischerei von allen ihren Seiten beleuchten und illustrieren. Ganz besonders wichtig ist mir, auf Meinungsvielfalt zu achten und auch offene Diskurse zu erlauben. Werte, die leider in den letzten beiden Jahren in vielen Medien im Sinkflug begriffen sind. In diesem Sinne auf eine gute Zeit miteinander, weiterhin viel Freude mit „Fisch&Wasser“ und natürlich den stets ersehnten „tight lines“ am Fischwasser. Schreiben Sie mir Ihre Anregungen, Wünsche und natürlich auch Kritik an [novak@fischundwasser.at](mailto:novak@fischundwasser.at)

Ihr



Foto: Clemens Ratschan

40



Foto: Martin Mühlbauer/ezb TB Zauner

17



Foto: Petra Mittl

13



Foto: hauer-naturfoto.at

06



Foto: Norbert Novak

37

## IMPRESSUM

### Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,  
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,  
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at  
ZVR: 300945078

**Verlag, Herstellungsort, Redaktion:** Lenaugasse 14, 1080 Wien

**Für den Inhalt verantwortlich:** VÖAFV

**Chefredakteur:** DI Norbert Novak (novak@fischundwasser.at)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Dirk Brichzi, Martin Genser, Wolfgang Hauer, Manuel Hinterhofer, Klaus Kirschner, Martin Mühlbauer, Ernst Oswald, Lisi Ulicny

**Layout:** Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

**Anzeigen:** Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70, beer@fischundwasser.at

**Gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2020

**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH,  
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

**Erscheinungsart:** 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at  
Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: [www.fischundwasser.at/impressum-agbs](http://www.fischundwasser.at/impressum-agbs) abrufbar.

## 03 Editorial

## 05 Splitter

Neuigkeiten aus der Fischereiszene.

## 06 Coverstory

Wie mache ich gute Fotos von Fischen? Profi-Fotograf Wolfgang Hauer gibt wertvolle Tipps und Tricks.

## 13 Wie sind wir Fischer mobil?

Die Ausweitung des Wiener Parkpickerls hat auch spürbare Auswirkungen auf die Fischerei. Wie komme ich ohne Auto ans Wasser?

## 17 Wanderhilfe Altenwörth

Eine der modernsten Fischwanderhilfen Österreichs ging letzten Herbst in den Probebetrieb.

## 19 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder.

## 37 Die Polbrille

Der Durchblick ins Wasser kann mit einem kleinen und feinen Hilfsmittel wesentlich verbessert werden.

## 40 Fisch des Jahres 2022

Das Online-Voting kürte heuer die Barbe zum Fisch des Jahres.

## 41 R<sup>(a)</sup>utenecke

## 42 Angeln auf den Kanaren

Die Kanarischen Inseln sind eine beliebte Urlaubsdestination. Erfahren Sie etwas über Fischereimöglichkeiten vor Ort.

## 48 Rauchen am Fischwasser

Dr. Ernst Oswald klärt über die Giftigkeit von Zigarettenstummeln am Wasser und das Rauchen generell auf.

## 50 Revierrätsel

## 53 Fischküche

## 54 Kleinanzeigen

## Angelfischerei und Nachhaltigkeit

Soeben ist eine neue Publikation zum Thema Angelfischerei und Nachhaltigkeit in Österreich erschienen. Die Arbeit ist momentan nur online verfügbar und ist in einer Zusammenarbeit zahlreicher Fischereiorganisationen und InteressensvertreterInnen der österreichischen Angelfischerei entstanden. Zentraler Ansatz sind die sogenannten Nachhaltigkeitsziele, auch als SDGs (Sustainable Development Goals) bekannt. Diese 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Die Publikation verschneidet einzelne Aspekte der Angelfischerei (z. B. nachhaltige Bewirtschaftung von Fischgewässern, soziale Komponenten, Fisch als Nahrungsmittel etc.) mit diesen Nachhaltigkeitszielen. Zusätzlich wurde eine Umfrage unter 300 Bewirtschaftern durchgeführt, die auch in die Arbeit eingeflossen ist. ■

[www.fischerei-verband.at/themen/nachhaltigkeit](http://www.fischerei-verband.at/themen/nachhaltigkeit)  
[www.fishlife.at/allgemein/angelfischerei-nachhaltigkeit](http://www.fishlife.at/allgemein/angelfischerei-nachhaltigkeit)



## Fish Dependence Day

Rechnerisch sind die österreichischen Speisefische für das laufende Jahr bis zu diesem Tag bereits aufgebraucht. Der „Fish Dependence Day“ fällt hierzulande bereits auf den 17. Jänner! Danach kann der Fischbedarf in Österreich nur durch Importe gedeckt werden.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das, dass der Selbstversorgungsgrad Österreichs mit einem jährlichen Pro-Kopf-Konsum von 7,3 Kilogramm Fisch bei niedrigen sieben Prozent liegt. Wir Angelfischer können zumindest für uns, unsere Familien und Freunde den persönlichen „Fish Dependence Day“ weit nach hinten verlagern. Nützen wir diese einzigartige Chance! ■



**Abhängigkeitstag**  
 Bereits Mitte Jänner sind die österreichischen Speisefische rein rechnerisch aufgebraucht.

Foto: Norbert Novak

## „Entschlammungskur“ für die Donauinsel

Die Wiener Donauinsel ist nicht nur ein beliebtes Erholungsgebiet, sondern auch ein wertvolles Ökosystem. Großflächige Ausbaggerungen sollen die Ufer der Donauinsel nun wieder zum Fischparadies machen, das mit Hilfe von Saug- und Schwimmbaggern durchgeführt werden soll. Da in den letzten 30 Jahren vor allem durch Hochwässer immer mehr Sand und Schlamm angeschwemmt wurden, sind die Buchten auf der Donauinsel mittlerweile verlandet. Und das ist wiederum ein Problem für viele Fischarten, die dort ablaichen. „Die Donau hat in den letzten Jahrzehnten massiv an Fischen verloren, wir halten derzeit bei etwa acht Prozent des Bestandes von 1900“, meint Gerald Loew von der MA 45, der Fachabteilung Wiener Gewässer. Die Ausbaggerung sei ein Beitrag, diesen Trend zu stoppen und wieder umzukehren! ■



Foto: Norbert Novak

**Schlamm Buchten**  
 Viele Buchten auf der Donauinsel sind mittlerweile verschlamm und sollen nun ausgebaggert werden.

## Neuer Fischer Trend Report 2022 ist da!

Das Jahrbuch für Angler geht in die dritte Runde und bringt abermals Produktrends, Gewässer-Analysen, Szene-News und Kommentare von Promis. Das 150 Seiten starke Buch aus dem Hause Fisch Ahoi widmet sich den großen Trends und Zusammenhängen in der Welt des Angelns. So gehören ein umfassendes Stimmungsbild zum Thema Technisierung, Social Media und Personalrochaden bei den Teamanglern zu den „szenigen“ Stories. In Interviews erzählen Manager namhafter Angelgerätehersteller über Innovationen und geben Einblicke in das Tackle-Business. Auch wissenschaftliche Themen zu Gewässer- und Fischökologie, die insbesondere für Angler und Bewirtschafteter relevant sind, werden ausführlich behandelt. Kurz gesagt: Im Fischer Trend Report ist für jeden was dabei. ■



[www.fischahoi.at/shop](http://www.fischahoi.at/shop)

Mit dem Gutscheincode **FTR22FUW** um 7 statt 9 Euro



# Fische im Fokus eines Fotografen

## **Hechtschlupf**

Makrofotos unter kontrollierten Bedingungen erfordern Geduld. Es dauerte, bis sich diese Hechtlarve dazu entschloss, endlich aus der Eihülle zu schlüpfen.



Fische fangen ist das Eine. Fische fotografisch festzuhalten das Andere. Wolfgang Hauer beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Fotografie von Fischen und verrät uns im folgenden Beitrag viele seiner Geheimnisse, um Bilder für die Ewigkeit zu schießen.

**M**ittlerweile arbeite ich seit über 30 Jahren für verschiedene Verlage und Zeitschriften als Fotograf und Journalist. Zu Beginn – also zu analogen Zeiten – musste man wenigstens die Zusammenhänge von ISO, Blende und Belichtungszeit verstehen, um brauchbare Fotos zu machen. Und dann war da noch der spannende Teil. Den belichteten Diafilm entnehmen und ins Labor schicken. Wenigstens drei Tage dauerte dann das Geduldsspiel, bis man die Ergebnisse am Leuchttisch mit der Lupe beurteilen konnte. Erst dann wurde klar, ob überhaupt etwas Brauchbares dabei war.

Mit heutigen Smartphones, Actioncams und Spiegelreflex-, bzw. Systemkameras ist es dagegen fast schwierig geworden, unscharfe oder schlecht belichtete Fotos machen. Zu gut funktionieren Autofokus und Belichtungsautomatik mittlerweile. Zusätzliche Bildstabilisatoren und die Möglichkeit, mit hohen ISO-Werten zu arbeiten, machen das Fotografieren heute zum Kinderspiel. Der wohl wesentlichste Vorteil der digitalen Fotografie ist aber, dass man die geschossenen Bilder sofort beurteilen und notfalls neue machen kann. Einige Automatikfunktionen können aber dafür sorgen, dass unser Lebensfisch trotzdem unscharf wird. Wenn nämlich die Funktion für Gesichtserkennung aktiv ist, stellt sich der Fokuspunkt automatisch auf ein im Bild vorhandenes Gesicht oder ein Augenpaar scharf. Damit ist zwar das Gesicht des Fängers superscharf, das eigentliche Hauptmotiv – der große Fisch – aber nicht.

**Eine Frage des Anspruchs.** Eine Frage, die jeder für sich selbst beantworten muss, lautet: Welche Art von Fotos bzw. Videos möchte ich machen? Geht es mir hauptsächlich darum, meine Fänge zu dokumentieren, um die Fotos/Videos dann in sozialen Netzwerken zu teilen? Dann ist man mit einem modernen Smartphone meist gut bedient. Die haben



Foto: hauer-naturfoto.at

mittlerweile sehr gute Kamerafunktionen, z. T. sogar mit mehreren Optiken, die oft schon an günstige Kompaktkameras heranreichen. Abhängig vom Modell lassen sich damit tolle Fangfotos aber auch Action- und Stimmungsbilder machen. Je mehr foto-technische Möglichkeiten ein Handy bietet, umso mehr sollte man sich auch mit diesen Funktionen auseinander setzen, um sie auch wirklich nutzen zu können. Der große Vorteil unserer Handys ist, dass wir sie fast immer dabei haben und sie damit ständig griffbereit sind. Deshalb schwirren auf Messenger-Diensten wie WhatsApp täglich unzählige Fischbilder durch die Gegend. Wer also seine Fänge hauptsächlich in sozialen Medien teilen möchte, kann das in Sekundenschnelle mit einem hochwertigen Handy tun. Manche Handys lassen sich sogar mit Sprachsteuerung auslösen. Ist man alleine unterwegs und kombiniert das Smartphone mit einem kleinen Stativ, kann man bequem tolle Selfies machen. Ich bevorzuge übrigens Outdoorhandys, die zumindest begrenzt wasserdicht sind. Denn es passiert immer wieder, dass mein Handy ein unfreiwilliges Bad nimmt.

**Spiegelreflex-, System- und Bridgekameras.** Für ambitionierte Fotografen, die auf hohe Qualität ihrer Bilder und umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten Wert legen, gibt es heute leistbare Spiegelreflex- und Systemkameras. Ein wesentlicher Vor-

teil solcher Kameras ist, dass man damit sowohl JPG- als auch RAW-Aufnahmen machen kann. RAWs, also digitale Negative bieten im Vergleich zu den üblichen JPGs oder DNGs wesentlich bessere Möglichkeiten, um das Bild nachträglich am PC zu bearbeiten. Empfehlenswert sind auch optische Zooms, die einen großen Brennweitenumfang bieten. Um das Potenzial solcher Kameras auch zu nutzen, muss man sich allerdings mit dem Handbuch auseinandersetzen. Die beste Kamera kann ihre Stärken nur dann ausspielen, wenn man nicht ständig im Automatikmodus fotografiert. Dafür lassen sich solche Bilder dann auch richtig groß als Poster ausdrucken und sind beispielsweise schöne Geschenke für verschiedenste Anlässe. Die Bilder solcher Kameras eignen sich aber auch schon zum seitenfüllenden Abdruck in Angelmagazinen. Meine Empfehlung: Die Panasonic Lumix DMC-FZ2000. Sie ist eine sogenannte Bridgekamera mit einem 1-Zoll-Sensor. Neben zahlreichen professionellen 4K-Video-Optionen ermöglicht sie auch erstklassige Fotos. Die enorme Brennweite des Objektivs reicht von 24–480 mm, und dennoch ist kein nerviger Objektivwechsel notwendig. Ein weiterer Vorteil solcher Kameras ist die Größe und Auflösung ihrer Bilder. Sie erlauben es – wenn notwendig – nur Ausschnitte davon zu verwenden und dennoch brauchbare Aufnahmen zu haben. Ein wichtiges Detail sind schwenkbare Displays, besonders wenn man alleine am Wasser unter-

#### Foto-Harmonie

Auf diesem Foto stehen Fisch und Fänger in einem harmonischen Verhältnis zueinander. Der 80er-Hecht und sein Fänger liegen gut in der Schärfe, während der Hintergrund durch den Morgennebel neutral wirkt. Ein wesentlicher Aspekt war hier der Aufhellblitz, der Fisch und Fänger hervorhebt und die Farben kräftiger erscheinen lässt.

#### Bilddaten

EOS-5D MK4,  
Objektiv: 24–70mm  
2.8 USM, ISO 1000,  
1/125, f = 8, Aufhellblitz

wegs ist. Stellt man die Kamera auf ein kleines Stativ kann man im umgedrehten Display sehen, wie das Bild nachher aussehen wird. So kann man auch mit hochwertigen Kameras tolle Selfies machen.

**Das Vorhalteprinzip.** Bei Fangfotos möchte man seinen Fisch naturgemäß möglichst groß aussehen lassen. Das ist bei uns Fischern genetisch manifestiert. Um diesen Effekt zu erreichen, sind Weitwinkelobjektive sehr hilfreich. Je nach Qualität verzerren sie das Bild vor allem im Randbereich aber auch. Verwendet man also ein Weitwinkelobjektiv (14–28 mm), sollte man auch entsprechend nahe an das Motiv (Fisch) herangehen. Sonst wird aus unserem Fisch nur ein kleiner heller Punkt in der Bildmitte. Ein weiterer ganz wesentlicher Faktor ist der Abstand des Fisches zur Person. Abhängig von der Größe kann man Fische ja mit mehr oder weniger gestreckten Armen auf Abstand halten, um sie möglichst groß erscheinen zu lassen. Dieses Vorhaben sollte aber vom Grundgedanken der Vernunft getragen werden. Bei so manchen Fangfotos werden eigentlich kleine Fische so in Szene gesetzt, dass sie das ganze Bild füllen und der Fänger nur mehr als winziges Schemen im Hintergrund erscheint. Meist werden dabei Hände oder Finger peinlich genau versteckt, damit jeder Größenvergleich unmöglich wird. Ein stimmiges Fangfoto sollte aber anders aussehen. Es sollte in etwa die tatsächliche Größe des Fisches wiedergeben. Ich bekomme immer wieder Fangfotos von großen Anglermagazinen, um abzuschätzen, ob die Größenangaben zu den Fotos realistisch sind. Um ehrlich zu sein, meist ist es sehr schwierig bis unmöglich, die tatsächliche Größe eines Fisches auf einem Stemmerfoto einzuschätzen, wenn der Fisch vom Körper weg in Richtung Kamera gehalten wird. Wer also dokumentieren möchte, wie groß sein Fang tatsächlich war, sollte seinen Fisch auf ein nasses Maßband oder eine Abhakmatte mit Zentimeterskala legen. Nur so ist es im Nachhinein möglich, die tatsächliche Länge nachzuvollziehen. Die Prozedur des Messens sollte aber nicht zur Tortur für den Fisch werden, denn das Wohlergehen des lebenden Fisches ist wichtiger als der eine oder andere Zentimeter.

**Fische unter Wasser.** Um brauchbare Unterwasserbilder von Fischen zu machen, muss man entweder tauchen oder schnorcheln. Was im Meer oft einfacher ist als in unseren Breiten, weil dort das Wasser meist sehr klar und oft auch angenehm warm ist. Bei uns hingegen ist das häufigste Problem trübes Wasser. Betrachtet man beispielsweise einen See oder einen Fluss von oben, dann erscheint das Wasser oft recht sauber. Sobald man aber unter Wasser ist, macht sich Ernüchterung breit, weil dann die Sichtweite doch recht gering ist. Meist reicht schon eine leichte Trübung, um den Autofokus einer Kamera

## Bei Fangfotos möchte man seinen Fisch naturgemäß möglichst groß aussehen lassen.

zu überfordern. Unter solchen Bedingungen kann es helfen, die Kamera oder das Objektiv auf manuellen Fokus zu stellen und den Schärfepunkt in der gewünschten Entfernung (meist ca. 1–1,5 Meter) zu legen. Auch für den Unterwasserbereich werden zahlreiche Kameras angeboten. Keine schlechte Wahl sind Actioncams wie die GoPro, die grundsätzlich scharfe Bilder liefern und sehr klein und robust sind. Auch wasserdichte Kompaktkameras gibt es mittlerweile auf dem Markt in großer Auswahl. Wer auch unter Wasser anspruchsvolle Bilder machen möchte, kommt um herkömmliche Spiegelreflex- oder Systemkameras nicht herum. Dazu kommt die Anschaffung eines Unterwassergehäuses, die leider teuer sind. Einen recht guten Überblick bekommt man auf der Webseite [unterwasserkamera.at](http://unterwasserkamera.at). Diese Firma ist auf Unterwasserfotografie spezialisiert und bietet ein umfangreiches Programm für jeden Geldbeutel.

**Meine persönlichen Ansprüche.** Durch meine Tätigkeit als Fotojournalist und Fischereimeister sind meine fotografischen Ansprüche mit den Jahren immer weiter gestiegen. So produziere ich einen wesentlichen Teil meiner Fischfotos für Bestimmungsliteratur und Vorträge. Dazu ist es notwendig, jedes noch so winzige Detail einer Fischart zu zeigen. Dies lässt sich mit normalen Unterwasser-Bildern nur sehr selten zufriedenstellend realisieren. Deshalb habe ich mir im Laufe der Jahre spezielle Fotoaquarien bauen lassen. Sie bestehen meist aus Edelstahl mit einer Front-

### Offenblende

Ein typisches Beispiel für selektive Schärfe. Während das Auge und das erste Drittel des Streamers im Vordergrund scharf sind, verschwimmen der zweite Streamer und die Rute samt Rolle gewollt in der Unschärfe. Erreichen lässt sich dieser Effekt durch eine weit geöffnete Blende und eine längere Brennweite.

### Bilddaten

Canon EOS-1D X, ISO 400, 1/640 sec., f = 4,5, Brennweite 65 mm, Objektiv Canon Makro EF 100/2.8



Foto: hauer-naturfoto.at



Foto: hauer-naturfoto.at

### Kopf unter Wasser

Gerade bei sehr empfindlichen Fischarten wie dem Huchen, sollte der Fisch zum Fotografieren nur ganz kurz aus dem Wasser gehoben werden. Mehr Zeit hat man, wenn zumindest der Kopf des gefangenen Fisches unter Wasser ist, dann kann er sich gut erholen, und zeitgleich kann man noch ein paar Fotos oder Videos machen. Solche Fotoshootings begrenzen sich zeitlich selbst, weil dann das eiskalte Wasser bis über die Ellbogen in die Jacke dringt.

scheibe aus Weißglas. Schon das Einrichten dieser Becken ist recht aufwändig, der Hintergrund sollte ja in etwa dem natürlichen Lebensraum der Fischart entsprechen. Dazu kommen jede Menge Reflexionen an der Scheibe, die es zu vermeiden gilt. Außerdem muss die Lichttemperatur der Beleuchtung in etwa dem Tageslicht – also 5.300–5.500 Kelvin – entsprechen. Auch die Fotofische müssen makellos sein, denn jede noch so kleine Verletzung der Schuppen oder Flossen wird jetzt deutlich sichtbar. Schließlich noch der wesentlichste Faktor, die Fische müssen sich in meinen Fotobecken wohlfühlen. Denn nur wenn die Fische ihr natürliches Verhalten zeigen, kann ich perfekte Fotos machen. Dies bedingt aber eine entsprechende Eingewöhnungszeit. Alles in Allem ein ziemlicher Aufwand, um ein bestimmungstaugliches Foto von einem Fisch zu machen. Fotos von adulten Fischen sind die eine Sache, Fischlarven zu fotografieren eine ganz andere. Neben einer professionellen Kameraausrüstung braucht man für solche Fotos vor allem sehr viel Geduld.

### Meine Fototipps kurz zusammengefasst:

- Die Kamera sollte immer dabei sein, wenn man ans Wasser geht, denn gar nicht selten „passieren“ große Fische genau dann, wenn man nicht damit rechnet.
- Ein kurzer Kameracheck noch zuhause erspart viel Ärger am Wasser. Ist der Akku vollgeladen, ist eine Speicherkarte in der Kamera?

### Abgespreizte Flossen

Dieses Foto entstand an einem trübem Spätherbsttag. Bernhard Berger als professioneller Guide weiß, wie man einen Zander optimal in Szene setzt. Unmittelbar nach der Landung spreizen Zander und Barsche oft alle Flossen auf. Dieses kurze Zeitfenster sollte man nutzen, um die eindrucksvolle Erscheinung festzuhalten. Auch hier war der Aufhellblitz im Einsatz, um die schöne Färbung besser zur Geltung zu bringen.

sollte voreingestellt bzw. sofort einsatzbereit sein.

- Achten sie auf den Hintergrund! Dieser Aspekt wird oft unterschätzt, spielt aber eine wesentliche Rolle bei der Bildgestaltung. Er sollte wenn möglich so gewählt werden, dass man das Gewässer oder eine Uferlandschaft darauf sieht. In der Hektik gemachte Bilder zeigen oft einen großen Fisch im Vordergrund und im Hintergrund leere Getränkedosen, abgestellte Autos, Gartenzäune oder ähnliche unpassende Gegenstände. Im Nachhinein ist so etwas recht ärgerlich. Übrigens: Wie scharf der Hintergrund abgebildet wird, lässt sich durch die Wahl der Blende bzw. der Brennweite beeinflussen.
- Die Kommunikation zwischen Fotograf und Fänger ist ein wichtiger Aspekt. Geben sie als Fotograf klare Anweisungen, wie der Fisch gehalten werden soll. Oft ist es notwendig, dass der Fisch etwas gedreht, höher gehalten oder der Blick des Fängers verändert werden muss, um ein schönes Erinnerungsbild zu erhalten.
- Halten sie den Fisch so, dass er mit dem Kopf leicht Richtung Kamera schaut.
- Gehen sie in die Hocke oder knien sie nieder, wenn ein Fisch fotografiert werden soll. So kommt er wesentlich besser zur Geltung. Idealerweise spielt sich das Ganze im seichten Wasser ab.
- Achten sie darauf, dass wenigstens der Kopf und die Augen des Fisches scharf abgebildet werden – Fokuspunkt beachten! Ich arbeite häufig mit Zeit-



automatik, das entspricht bei vielen Kameras der Einstellung Av oder A. Damit kann ich die Blende vorwählen und somit den Schärfentiefebereich. Die Kameraautomatik steuert die passende Verschlusszeit dann dazu.

- Stellen sie die Betriebsart ihrer Kamera auf Serienbildmodus. Es ist immer besser, zu viele als zu wenige Bilder von einem guten Fang zu haben. Außerdem muss der Fisch beim Serienbildmodus nur ganz kurz aus dem Wasser gehoben werden. Auch die meisten Handys haben eine Serienbildfunktion.
- Kontrollieren sie ihre Bilder im Rückschaumodus (Schärfe, Belichtung usw.), solange der Fisch noch da ist (z.B. im Kescher im Wasser). So kann man im Notfall noch Kameraeinstellungen korrigieren.
- Verwenden sie einen Aufhellblitz, nicht nur bei schlechten Lichtverhältnissen sondern auch bei hellem Sonnenschein, um die harten Schatten aufzuhellen.
- Machen sie nicht nur Stemmerfotos (Siegerpose) sondern auch Fotos vom Zurücksetzen, wenn der Fisch gerade aus der Hand und wieder ins Wasser zurückgleitet oder wegschwimmt. Verwenden sie dazu das schwenkbare Display mit dem Touch-Auslöser, so müssen sie nicht mit dem Kopf in Bodennähe, sondern nur mit der Kamera. Auch sogenannte Close-Ups, also Detailaufnahmen von Flossen, Kopf, Augen oder Schuppen, bringen interessante Ergebnisse.

#### Atlantischönheit

Diese tolle Stachelmakrele kommt hier gut zur Geltung, vom Fänger ist nur der Hut zu sehen. Wer also seinen Fang zu weit in die Kamera hält, wird sich auf dem Foto selbst nicht mehr erkennen ...



Fotos: hauer-naturfoto.at (2)

- Zeichnen sie ihre Videos im 4K-Modus auf, dadurch entstehen je nach Kameramodell 30 oder 60 Bilder pro Sekunde. Und das Beste, aus 4K-Videos lassen sich nachträglich die schönsten Fotos problemlos im JPG-Format extrahieren.
- Wenn sie einen großen Fisch fangen und beschließen ihn zu entnehmen, machen sie die Erinnerungsfotos bitte unbedingt am Wasser. Nichts ist entwürdigender, als ein Foto von einem völlig verblassten, von Totenflecken gezeichneten Fisch. Womöglich noch mit einem halb geöffneten Garagentor oder der alten Küchenspüle im Hintergrund. Das ist keine Frage der Ausrüstung sondern eine Frage der Einstellung. Die Reihenfolge sollte lauten: Fisch zuerst fotografieren und dann nach Hause tragen und nicht umgekehrt. Ein gutes Foto von ihrem entnommenen Lebensfisch ist aber nicht nur eine schöne Erinnerung, sondern auch recht nützlich für den Präparator, wenn der Fisch später als Trophäe an der Wand hängen soll.

#### Möglichst schonender Umgang mit dem Fisch:

- Versuchen sie nicht, mit Gewalt einen Fisch mit den Händen zu halten. Je fester man zudrückt, umso mehr wird er versuchen, sich zu befreien – logisch oder? Kein Fisch lässt sich freiwillig fotografieren. Sorgen sie deshalb dafür, dass er beim Fotoshooting nicht zu lange außerhalb des Wassers ist. Mein Tipp: Heben sie den Fisch nicht länger aus dem Wasser, als sie selbst die Luft anhalten können. Eigentlich reichen 5–10 Sekunden für gute Fotos/Videos völlig aus.
- Rechnen sie damit, dass er ihnen entgleitet und sorgen sie dafür, dass er dann entweder wieder zurück ins Wasser oder auf eine weiche nasse Oberfläche fällt (z.B. Abhakmatte) und nicht auf den harten Boden.
- Fische haben keine Augenlider, die sie schließen können. Achten sie deshalb besonders darauf,



### Fischmakro

Oft bleiben Fische nach dem Zurücksetzen noch für ein paar Augenblicke stehen, bevor sie endgültig wegschwimmen. Solche Momente nutze ich gerne für ein paar Unterwasserbilder. Diesen Sonnenbarsch so zu fotografieren, dass jedes Detail (auch die Parasiten an der zweiten Rückenflosse) sichtbar wird, ist nur mit einem Makroobjektiv realisierbar.

dass die Augen des Fisches nicht verletzt werden.

- Greifen sie Fischen bitte nicht in die Kiemen (gilt besonders für Salmoniden), um sie festzuhalten, dort sind sie sehr empfindlich. Bei Verletzungen an den Kiemen kommt es schnell zu großen Blutverlusten, die fatale Folgen haben. Ausnahme ist der korrekte Kiemengriff bei Hecht und Zander. Wenn möglich, stabilisiere ich große Salmoniden mit dem Schwanzwurzelgriff entlang der Längsachse und stütze sie mit der anderen Hand im Bereich der Brustflossen ab.
- Greifen sie lebende Fische bitte nicht mit trockenen Händen oder Tüchern (Fetzen) an. Das schädigt die Schleimhaut und die Tiere werden später nach wochenlangem Leiden an Pilzkrankungen sterben.
- Wenn sie einen Kescher verwenden, wählen sie bitte ein Modell, das ein weiches knotenloses Netz hat und der Größe der zu erwartenden Fischart angepasst ist.
- Verwenden sie geräumige Abhakmatten und machen sie diese entsprechend nass. Ideal sind Modelle, die einen erhöhten z.B. aufblasbaren Rand besitzen. Darin steht das Wasser idealerweise einige Zentimeter hoch wie in einem kleinen Swimmingpool.
- Legen sie lebende Fische im Winter bitte grundsätzlich nicht in den Schnee. Selbst wenn es Plusgrade hat, besteht die Gefahr, dass die Eiskristalle die Schleimhaut schädigen. Heben sie Fische wie

etwa einen Huchen bei Minusgraden nur ganz kurz über die Wasseroberfläche. 5–10 Sekunden reichen locker für ein Foto. Besser zwei Mal ganz kurz, als einmal länger außerhalb des Wassers. Ganz ähnlich sollten wir unsere Fische übrigens auch bei hohen Temperaturen und praller Sonne behandeln.

**Fische sind Lebewesen.** Dementsprechend sollten wir sie mit Respekt behandeln. Wenn der Fisch vom Haken gelöst ist, sollten wir ihn wieder behutsam in die Freiheit entlassen. Im Fluss idealerweise mit dem Kopf gegen die Strömung halten, bis er von selbst wieder wegschwimmt. In stehenden Gewässern bewegen wir ihn – wenn nötig – so lange hin und her, bis er wieder selbst schwimmen kann. ■

### Relaxphase

Dieser Bachsaibling liegt entspannt im Kescher. Da er fast zur Gänze von sauerstoffreichem Wasser umspült wird, kann er ruhig atmen und hält für einige Minuten still, während er sich vom Drill erholt. Die perfekte Gelegenheit, um solche Stillebenfotos zu machen.



Fotos: hauer-naturfoto.at (2)

### Parkpickerl-Petition

Die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung trifft die Fischer zum Teil hart. Immerhin brachte eine Petition einen Teilerfolg im Bereich der Neuen Donau.

# Ziemlich abgefahren

Die flächendeckende Ausweitung der Wiener Parkraumbewirtschaftung hat auch in Fischereikreisen Wellen geschlagen. Sowohl engagierte Bürger als auch Fischereiorganisationen intervenieren bei der Stadt Wien und lassen nichts unversucht, Lockerungen für Fischer beim Parken an ihren Revieren zu erwirken. Eine kurze Rundschau von Norbert Novak.

Seit einiger Zeit schon ist die Ausweitung des Wiener Parkpickerls auf alle Bezirke in aller Munde. Insbesondere Donaustadt, Floridsdorf und Simmering sind Regionen, die für viele Fischer von großer Bedeutung sind. Denken wir etwa an Reviere wie der Donauström selbst, die Neue Donau, die Mühlwässer, diverse Lobaugewässer oder das Schillerwasser. Wer unter der Woche mehr als zwei Stunden sein Auto abstellen möchte, bekommt ab 1. März 2022 effektiv ein Problem – außer natürlich, er ist im Besitz eines entsprechenden Parkpickerls. Mit der Parkraumbewirtschaftung in den inneren Bezirken haben wir uns ja schon weitgehend angefreundet. Sie hat ja augenscheinlich auch viele Vorteile und führt zu einer gewissen Reduktion des Autoverkehrs in der Stadt. Aber gerade in Randlagen in den Außenbezirken kann man über die Sinnhaftigkeit von Kurzparkzonen diskutieren.

Diese Thematik hat auch den VÖAFV bewegt, bei der Stadt Wien Ausnahmeregelungen für Fischer zu erwirken. Briefe und diverse Interventionen bei der Wiener Stadtverwaltung gingen aber bis dato leider ins Leere bzw. wurden nicht erhört.

Zumindest ein Teilerfolg gelang Michael Hörmann mit seiner Petition namens „Gegen Parkpickerlpflicht auf Donauinsel-Parkplätzen“, wo rund 1.350 Unterschriften gesammelt wurden.

**Teilerfolg Neue Donau.** Aus dem Büro der Stadträtin Ulli Sima kam folgende Reaktion: Im Zuge einer erneuten Evaluierungsrunde wurden die Gegebenheiten im Bereich Donauinsel und Beginn des Nationalparks Donau-Auen Lobau einer erneuten Begutachtung der entsprechenden ExpertInnen sowie der politisch verantwortlichen VertreterInnen neu bewertet. Schlussendlich konnte hier eine Einigung erzielt werden, die der Charakteristik des betroffenen Gebiets eher entspricht, als die vorangegangenen Überlegungen.

1. Ab 1. März 2022 wird der Bereich der Raffineriestraße stadtauswärts ab dem Biberhaufenweg (in weiterer Verlängerung ab dem Ölhafen als Finsterbuschstraße geführt) inklusive Dechantweg nicht Teil der Parkpickerlzone.
2. Stattdessen wird eine Kurzparkzone von Montag bis Freitag von 8–11 Uhr



Foto: Norbert Novak

bei einer maximalen Abstelldauer von zwei Stunden verordnet. So soll einerseits potenziellen Wochen- bzw. Dauerparkerinnen von außerhalb Wiens das Parken weitestgehend verunmöglicht werden, da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass auch derartig entlegene Gebiete gerne von PendlerInnen als kostenlose Stellplatzmöglichkeit genutzt werden. Den WienerInnen soll damit die Nutzung der Donauinsel in diesem Bereich ohne größere Unannehmlichkeiten weiterhin ermöglicht werden.

**Weitere Schritte in Planung.** Engagiert hat sich in diesem Zusammenhang speziell für die Fischer auch Walter Dangl. Er ist seit 52 Jahren VÖAFV-Mitglied und aktiver Angler an der Donau, Neuen Donau und am Schwechatbach.

Derzeit ist gerade ein Schreiben an die Stadt Wien in Ausarbeitung, das gemeinsam vom Wiener Fischereiausschuss, dem VÖAFV und der ÖFG1880 unterzeichnet wird. Es soll Inhabern einer gültigen Fischereilizenz an einem Wiener Gewässer das Parken in Kurzparkzonen erleichtern. Wie genau, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. ■

# Mit dem Ruckall ans Wasser

Im Zusammenhang mit der Parkpickerl-Frage hat sich Dirk Brichzi Gedanken über die Wege ans Wasser gemacht und hat wertvolle Tipps auf Lager, um die Ausrüstung zu optimieren, um auch fit für Öffis zu sein.

**A**ls selbsternannter Allrounder lebe ich all die wunderbaren Facetten des Angelns aus. Das Posenfischen fasziniert mich seit den ersten Versuchen als Kind, das Spinnfischen lockt immer wieder und alle Arten des Grund- und Feederfischens betreibe ich mit unbremster Leidenschaft. Dazu kommt seit einiger Zeit das Karpfenangeln und im Urlaub zieht es mich auch ans Meer oder an die Fliegenrute. Eins ist all meinen Ausflügen gemein: Ich schleppe ungerne viel Zeug ans Wasser.

Allerdings war es vor einiger Zeit so, dass es doch immer mehr wurde, was ich mit Händen, Füßen und sonstigen Hilfsmitteln ans Wasser mitnahm. Noch ein bisschen mehr Tackle, noch ein bisschen mehr Futter, das neueste Zubehör, dies und das, und doch fühlte ich mich immer mehr eingeschränkt. Das Wichtigste: Ich fing natürlich keinen einzigen Fisch mehr als vorher. Also wurde es höchste Zeit, abzuspicken. Der Umzug nach Wien, der Verkauf des eigenen Autos und die mit Öffis und Fahrrad erreichbaren Revier beschleunigten diese Entwicklung hin

zu mehr Mobilität. Denn Mobilität heißt beim Angeln vor allem Freiheit.

Nun müssen sich im Zuge der Einführung des flächendeckenden Parkpickerls in Wien viele Angler Gedanken machen, wie sie ihr Angelzeug ohne Auto ans Wasser bekommen. Keine Angst, ich will hier aus eingefleischten Ansitzanglern keine modernen „Stalker“ machen, die die Fische mit der Polbrille suchen und kaum fünf Minuten an einem Angelplatz verweilen, bevor sie weiterziehen. Und Spinnangler sind meistens sowieso schon sehr mobil nur mit Rute, Rucksack, Kescher und Abhakmatte unterwegs.

**Modular unterwegs.** Ich kann auch jeden verstehen, der ob einer weiten Anreise das Fahrrad und die Fahrt mit den Öffis scheut. Der muss sich Reviere und Zeiten suchen, mit denen er auch mit dem Auto noch ans Wasser kann – oder sich bringen lassen. Aber selbst dann muss er noch sein Tackle ans Wasser schleppen, und auch da ist Mobilität Trumpf. Und man mag ja über die „Karpfenheinis“, wie

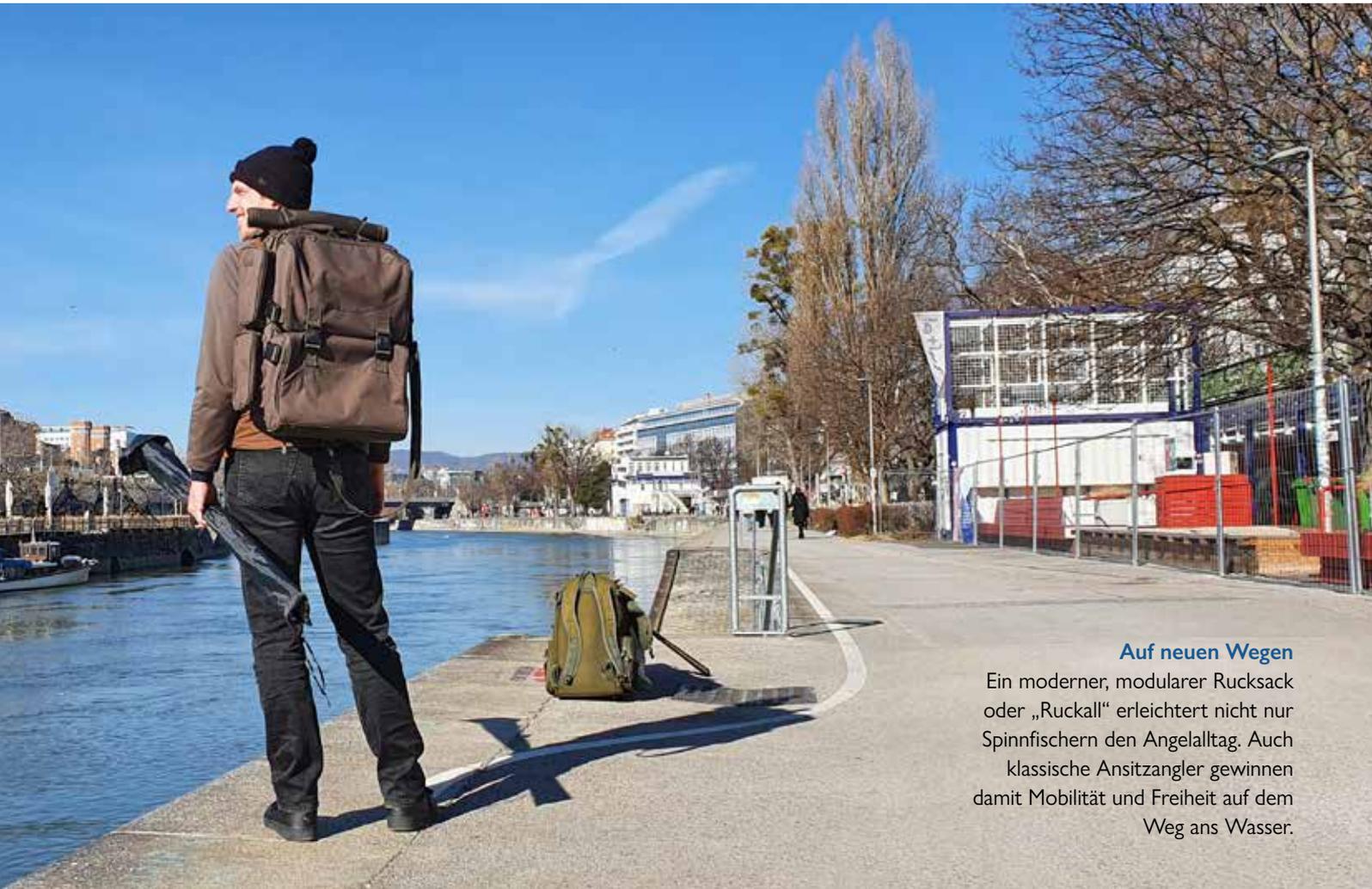
ich sie liebevoll nenne, spotten, aber in Sachen Angelsachen für mobile Angler sind sie immer einen Schritt voraus.

„Modular“ ist dabei das Zauberwort. Viele Taschensysteme funktionieren wie eine Matrjoschka: Die kleine Tasche oder Box passt genau in die nächstgrößere, die dann wieder in die größere und so geht es immer weiter. Am Ende steht dann zum Beispiel ein „Ruckall“, den ich mir letzstens gebraucht gegönnt habe. Der Name sagt es schon: Es ist eine Mischung aus Rucksack und Carryall. Und es ist mir mittlerweile fast peinlich, wie viel dank „Modular“ dort hineinpasst. Mit meinem bisherigen „Alles reinschmeißen, passt schon“-Prinzip bräuchte ich sicherlich eine dreimal so große Tasche.

Mit dem Ruckall auf dem Rücken und einem modernen Futteral in den Händen sind Tages- oder Nachtsessions mit den Öffis überhaupt kein Problem mehr. Da passt alles rein, was Sie brauchen, und noch mehr, das können Sie mir glauben. Auf dem Fahrrad kommen Sie mit etwas Kreativität damit auch klar – aber dort geht Vorsicht für Sie und die anderen



Foto: Petra Mittl



### Auf neuen Wegen

Ein moderner, modularer Rucksack oder „Ruckall“ erleichtert nicht nur Spinnfischern den Angelalltag. Auch klassische Ansitzangler gewinnen damit Mobilität und Freiheit auf dem Weg ans Wasser.

Leute vor. Ein Lastenrad wäre eine tolle Alternative, am besten noch mit Elektroantrieb. Wer keins hat, kann sich beim Grätzlrad Wien kostenlos eins bis zu 24 Stunden am Stück mieten – ideal für Angler. Im Sommerhalbjahr sind einige Räder über längere Zeit ausgebucht, also rechtzeitig reservieren!

Am mobilsten ist der Angler zu Fuß. Wer das Glück hat, in der Nähe eines Reviere zu leben, sollte das ausnutzen. Ich habe kaum fünf Minuten zu Fuß zum Donaukanal. Hier lasse ich dann auch den modular gepackten Rucksack zuhause und nehme den „Ikea Carryall“, wie ich die großen Taschen für 1,50 Euro nenne. Da

geht wirklich bis auf Rute und Kescherstab alles rein, und es ist herrlich, wie die Leute gucken, wenn man mit dieser Tasche über der Schulter und der Rute in der anderen Hand durch die Stadt spaziert.

Wer nicht so viel Glück hat, der kann trotzdem mobiler werden. Hier gibt es ein paar Tipps von Ruten bis zur Abhakmatte, welche Angelsachen bei der Mobilität die Nase vorn haben. Glauben Sie mir: Nach ein paar Ausflügen mit dem reduzierten Tackle genießen Sie die neue Freiheit und wollen nie wieder mehr Sachen ans Wasser schleppen ...



Foto: Marcel Winkens

### Übergepäck

Ein Abspecken bei der Ausrüstung zahlt sich auch für Autofahrer aus. Die letzten Meter ans Wasser muss man ja trotzdem zu Fuß zurücklegen.

**Ruten werden kürzer.** 12 Fuß bei Karpfenstecken, 3,60 bis 4,50 Meter bei Feederruten, 3,90 Meter und mehr bei Matchruten – die Standardmaße der verschiedenen Angelarten sind keine Freunde der mobilen Angler. Aber es hat in den vergangenen Jahren schon ein Umdenken stattgefunden. Im Karpfenbereich geht der Trend immer mehr zu kürzeren Ruten. Zehn Fuß oder drei Meter ist vielerorts der neue Standard, zumindest in Gewässern wie der Neuen Donau, wo der Wurfweite

### Buggy für Angler

Der Buggy taugt nicht nur für Kinder und Hunde, sondern auch für Angelsachen. Dabei ist es egal, ob man mit Auto, Öffis oder zu Fuß unterwegs ist.

Und er lässt sich auch in Sekundenbruchteilen zum Fahrradanhänger umbauen.

sowieso Grenzen gesetzt sind. Und so viel Meter verliert man durch die kürzere Rute gar nicht – gewinnt aber viel beim Transportmaß dazu. Dazu gibt es auch immer öfter 9-Fuß-Ruten, inklusive teleskopierbarem Handteil, sogenannte „Extension“-Ruten. So hat eine 9-Fuß-Extension-Rute eine Transportlänge von 1,15 Meter – verglichen mit 1,80 Meter und mehr bei klassischen 12-Fuß-Ruten. Am Wasser sind diese kurzen Exemplare oft viel handlicher als die längeren Ruten.

Auch im Feeder-Bereich gibt es kurze Alternativen von drei Metern und kürzer. Die aus England stammenden „Commercial“-Ruten oder „Short Track Feeder“ fallen in diese Kategorie. Ich habe mir letztes eine Drei-Meter-Feederrute für die Stiege am Donaukanal zugelegt. So vermeide ich, dass ich beim Auswurf gegen die Mauer knalle oder gar einen auf der Promenade flanierenden Touristen hake. Selbst Tele-Feederruten gibt es mittlerweile.

Hier möchte ich auch eine Lanze für die Tele-Ruten brechen. Die modernen Exemplare können sich nicht nur beim Transportmaß sehen lassen. Ein guter Freund von mir hat zwei montierte Tele-Ruten mit Pose und Grundblei als „Immer dabei“-Ruten im Auto – und erzählte mir letztes, dass er mittlerweile immer öfter auf das Einpacken seiner „richtigen“ Ruten verzichtet.

Rutentasche für mehr. Das Schönste an diesen neuen, transportfreundlichen Ruten? Es gibt für fast alle die passenden Futterale! Einerseits gibt es immer mehr Komplettlösungen, die dann zum Beispiel „Transporter“ heißen. Dort finden nicht nur die montierten Ruten Platz, sondern es gibt auch Taschen für Zubehör, Köder, Kescher und all das, was man für einen schönen langen Angeltag braucht. Mit



Foto: Marcel Winkens

ein paar Kilo Futter oder Boilies können die Teile ganz schön was wiegen, deshalb sind sie eher bedingt fürs Schleppen über lange Strecken geeignet.

Auch die modernen „normalen“ Futterale bieten oft viel Platz, um Kescher, Zelt, Rod Pod, Banksticks und Co. zusätzlich zu verstauen. Einige Firmen bieten sogar eine modulare Lösung an, bei denen man Zubehörtaschen ganz nach Bedarf an den Rutenfutteral anclippen kann, etwa Avid Carp. Jedenfalls kommt mein geräumiger, aber sperriger Zwei-Meter-Basic-Futteral für vier Ruten nur noch bei längeren Urlauben zum Einsatz und dient ansonsten als Rutenlager im Keller.

**Kescher, Rod-Pod & Co.** Wer einen dicken Karpfen oder eine schöne Barbe keschern will, tendiert bei aller Mobilität sicherlich nicht zum 13-Euro-Alibi-Kescher. Aber auch hier gibt es mittlerweile viele Angebote, die das Herz des mobilen Anglers höherschlagen lassen: Kescherstöcke, die teleskopierbar sind und trotzdem stark genug für große Fische; faltbare und klappbare Kescherköpfe mit einem Durchmesser von 60 cm und mehr mit Latexbeschichtung. Hier hat sich zu Beispiel Korum mit den „Opportunist“-Kescherstäben und den „Folding“- und „Fast Net“-Köpfen hervor getan.

Viele Angler wollen auf ihr Rod Pod nicht verzichten, auch wenn Banksticks nicht nur beim Transport oft komfor-

tabler sind. Aber es gibt mittlerweile von fast jedem Hersteller ein „Pocket Pod“ mit sehr geringem Packmaß. Schwieriger wird es beim Feedern in der Donau. Ohne Auto wird jeder passende Rutenständer zum Problem. Fündig wird man jedoch bei einigen Tripods, die man teleskopieren kann. Das Gewicht, um den Ständer in der Strömung und bei einem Barbenbiss zu halten, löst man dann mit einer Tasche und Steinen, die man darin an den Rutenständer hängt.

**Abhakmatten und Stühle.** Abhakmatten sind mittlerweile in vielen Revieren Pflicht. Für den mobilen Angler ist die Auswahl an transportablen Matten groß. Einerseits gibt es die dünnen, fest zusammenrollbaren Matten, oft „Stalker Mat“ genannt. Die passen oben auf einem Rucksack drauf oder zur Not seitlich an den Rutenfutteral. Zudem gibt es immer häufiger leichte Pop-Up-Matten, die ein sehr geringes Transportmaß haben und sich in Sekunden in eine gute gepolsterte „Badewanne“ für die Fische verwandeln.

Bei einem Stuhl kann man wenig an der Transportgröße ändern. Trotzdem ist mein Angelstuhl seit Jahren auch bei längeren Sessions ein kleiner Ultra-Leicht-Stuhl, weil ich das Gewicht der großen Stühle beim Schleppen fürchte. Außerdem denke ich als Optimist natürlich, dass ich nie lange in dem Stuhl verweile, weil ja gleich der nächste Fisch beißt ... ■

# Österreichs größte Fischwanderhilfe geht in Betrieb

Das vorrangige Ziel der 12,5 Kilometer langen Umgehung ist es natürlich, die Durchgängigkeit für flussauf wandernde Fische beim Kraftwerk Altenwörth wiederherzustellen. In der Donau verbindet die neue Fischwanderhilfe den Stauraum Greifenstein im Unterwasser und den Stauraum Altenwörth und die flussauf anschließende Fließstrecke der Wachau im Oberwasser. Durch den linksufrigen Umgehungsarm wurden nun aber auch die Zubringer Kamp und Krems wieder an die Donau fischpassierbar angebunden. Die beiden Zubringer entwässern rund die Hälfte des Waldviertels und waren seit dem Kraftwerksbau für Fische aus der Donau nur bei größeren Hochwässern erreichbar.

Neben diesen Zubringern werden durch den Umgehungsarm auch eine Reihe von großen Stillgewässern in der nördwestlichen Tullnerfelder Au wieder für Fische aus der Donau erreichbar. Diese Altarmstrukturen sind wichtige Laichgewässer für Stillwasserlaicher wie Hecht, Karpfen, Brachse etc.

Zusätzlich zu dieser Vernetzung, der seit Jahrzehnten getrennten Gewässer, kommt die Schaffung neuer hochwertiger Fließgewässerlebensräume im Umgehungsarm selbst große Bedeutung zu. Der Umgehungsarm weist eine Wasserfläche bei Mittelwasser von ca. 40 Hektar auf. Im Zuge des Projektes wurde in den neu geschaffenen und bestehenden Gewässerteilen auf einer Fläche von rund 35 Hektar Fläche das Flussbett neu naturnahe gestaltet. Nach dem Umgehungsarm im Eferdinger Becken beim Donaukraftwerk Ottensheim-Wilhering mit einer Länge von 14,3 Kilometern ist die Umgehung in Altenwörth die zweitlängste Fischwanderhilfe in Österreich.

**Die Teile der Fischwanderhilfe.** Für flussauf wandernde Fische beginnt die Wanderung durch die Fischwanderhilfe am Kraftwerksporn zwischen Kraftwerksunterwasser und dem Altarm Altenwörth.

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wurden im Herbst 2021 die Bauarbeiten an der Fischwanderhilfe beim Donaukraftwerk Altenwörth fertiggestellt und der Probetrieb aufgenommen. Martin Mühlbauer vom Büro „ezb TB Zauner“ machte die ökologische Aufsicht und berichtet über das Projekt.



Foto: Martin Mühlbauer/ezb TB Zauner

Hier liegt der unterste Teil der Fischwanderhilfe, der sogenannte Nebenarm Altenwörth. Dieser drei Kilometer lange völlig neu geschaffenen Nebenarm parallel zum Altarm Altenwörth hat eine Breite von 30–65 Metern und ist über weite Bereiche völlig unreguliert.

Flussauf des Altarms Altenwörth schließt der mittlere und mit 7,7 Kilometern längste Abschnitt der Fischwanderhilfe an. Der Umgehungsarm verläuft hier im Bereich des Krems-Kamp-Umleitungsgerinnes. Dieses künstliche und stark regulierte Gerinne ist im Zuge des Kraftwerksbaus Mitte der 1980er-Jahre errichtet worden und leitet die beiden Zubringer in das Kraftwerksunterwasser um. Im Rahmen des Projekts wurde dieser Abschnitt neugestaltet. Die fünf Sohlstufen in diesem Gerinne wurden entfernt

## Wanderhilfe der Superlative

Hier am unteren Ende des VÖAFV-Reviers „Linke Donau Theiß“ mündet das Rampengerinne mit der Donaudotation (aktuell 3 m<sup>3</sup>/s) in das neu gestaltete Krems-Umleitungsgerinne.

und das Gefälle durch das Einbringen von ca. 200.000 Kubikmetern Kies aus dem flussab liegenden Nebenarm naturnahe über Furt-Kolk-Abfolgen überwunden. In Bereichen wo angrenzende Grundeigentümer Flächen zur Verfügung gestellt haben, wurde der Flusslauf verschwenkt und aufgeweitet. Auch hier sind unregulierte Naturufer entstanden. Auf halber Strecke in diesem Abschnitt mündet der Kamp und flussauf verzweigt sich der Umgehungsarm auf den Abfluss von Krems und Dotation aus der Donau.



Grafik: Verbund

Diese beiden Abschnitte des Umgehungsarms sind vom Hochwasser durch Krems und Kamp sowie durch Donauhochwässer über die flussauf liegende Kremser Überströmstrecke geprägt. In den neu geschaffenen und strukturierten Gewässerstrecken ist eine wiederkehrende Umgestaltung durch Hochwässer beabsichtigt. Ausgetragenes Geschiebe wird durch Zugaben von Schotter wieder ausgeglichen. Das Gefälle dieser Abschnitte mit 0,8–1,6 Promille lässt längerfristig immer wieder Umlagerungen der Kiesflächen und dynamische Neugestaltung der unverbauten Ufer erwarten. Diese Dynamik ist für die Funktion von Kieslaichplätzen für Barbe, Nase etc. und für den Erhalt der Flachuferzonen als Schlüssellebensraum für Fischlarven und Jungfische von großer Bedeutung. Um für zusätzliche Strukturen zu sorgen und für Fische Unterstände zu schaffen, wurden großvolumige Strukturen, sogenannte Strömungsteiler, aus Bäumen und Steinen eingebaut. Fünf verschiedene Bautypen werden eingesetzt. Im Zwischenraum der Holz- und Steinstrukturen finden Fische Verstecke vor Räubern. Wie das Sommerhochwasser 2021 gezeigt hat, bilden sich um die Strömungsteiler die beabsichtigten Auskolkungen und Tiefstellen.

Zum Teil hat sich auch noch einiges Totholz in den Strukturen verfangen, so dass die Versteckmöglichkeiten für Fische sich noch weiter verbessern.

Der dritte und oberste Teil der Fischwanderhilfe ist das 1,8 Kilometer lange Verbindungsgerinne zwischen Krems-Umleitungsgerinne und Donaustauraum. Da es aufgrund fehlender Flächenverfügbarkeit nicht möglich war den Umgehungsarm bis zur Überströmstrecke beim Kremser Donauhafen hinaufzuziehen, war es notwendig in diesem Bereich eine Verbindung zu schaffen. Das Verbindungsgerinne wurde so geplant, dass es gegen die Fließrichtung von Donau und Krems verläuft. Das Gefälle der Krems kann so besser genutzt und das regulierte Krems-Umleitungsgerinne auf längerer Strecke strukturiert werden. Auf diese Weise kommt die Vereinigung von Rampengerinne und Krems im untersten Abschnitt des Arbeiterfischerreviers Linke Donau Theiss zum Liegen.

**Was kann sich die Fischerei von diesem Projekt erwarten?** Mit der Erstflutung des Nebenarms Altenwörth im April 2021 wurde der Umgehungsarm zur Donau flussab geöffnet. Bereits wenigen Tage nach der Flutung waren große Schwärme

von Barben und Nasen noch rechtzeitig zur Laichzeit eingewandert. Erst wenige Jahre zuvor waren mit dem Traisenunterlauf und der Großen Tulln zwei weitere Zubringer des Stauraums Greifenstein zur Donau geöffnet worden, wo das gleiche beobachtet werden konnte. Die großen Fischmengen die hier allein aus einem Donaustauraum in die Zubringer wieder aufsteigen, lassen auch alt gediente Fischökologen staunen. Gut so!

Über den Sommer 2021 waren dann große Schwärme von Fischlarven und Jungfischen zu beobachten, wie man sie sonst an der Donau nicht mehr findet. Der Schutz vor Wellenschlag gepaart mit den kilometerlangen guten Strukturen zum Laichen und für Jungfische macht dies möglich.

Wie gut der Umgehungsarm Altenwörth auch als Fischaufstiegshilfe funktioniert wird in den nächsten Jahren untersucht. Die Dotation aus der Donau wurde probe wise erst im Herbst 2021 gestartet, so dass hier noch keine Aussagen möglich sind.

So viel scheint aber jetzt schon erwartbar, der dynamische Umgehungsarm Altenwörth kann mit den neuen und neu vernetzten Lebensräumen wesentlich zu einer fischökologischen und fischereilichen Besserung in der Region beitragen.

Das Projekt „LIFE Network Danube Plus“ wird von VERBUND umgesetzt und maßgeblich finanziert von der EU im Rahmen des LIFE+ Programms, dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, der Landesregierung Niederösterreich sowie dem Landesfischereiverband Niederösterreich. ■

Foto: Martin Mühlbauer/ezb TB Zauner



Ausschnitt aus dem strukturierten Kremser Kamp-Umleitungsgerinne. Hier befinden sich Schlüssellebensräume auf engstem Raum (rasch überströmte Kiesfurt, Kolk mit Totholz und Versteckmöglichkeiten, Kiesbank mit flachem Verlauf bis in den Hochwasserbereich).

## Technische Daten zur Fischwanderhilfe

**Gesamthöhenunterschied bei Niederwasser**  $H_{max} = 16,2 \text{ m}$

**Gesamtlänge** 12,5 km

**Sohlgefälle (Maßnahmenbereiche)** 0,8–4 ‰

**Min. Dotation Donau**  $3 \text{ m}^3/\text{s}$

**Max. Dotation Donau**  $12 \text{ m}^3/\text{s}$

**Abfluss bei der Mündung inkl. Krems und Kamp:**

**Bei Niederwasser (Q30)**  $7 \text{ m}^3/\text{s}$

**Bei Mittelwasser**  $17 \text{ m}^3/\text{s}$

**Bei erhöhtem Mittelwasser (Q330)**  $39 \text{ m}^3/\text{s}$

YouTube-Kanal „ezb TB Zauner“

[www.youtube.com/channel/UCY9UBnVKeiDgIjAn-5ZlqQQ](https://www.youtube.com/channel/UCY9UBnVKeiDgIjAn-5ZlqQQ)

[www.life-network-danube-plus.at](http://www.life-network-danube-plus.at)



# FISCH & WASSER VEREINE Extra

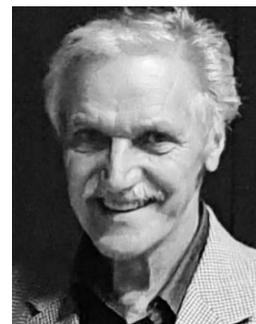
## Weiterbildung

Das VÖAFV-Bildungsreferat hält ein umfassendes Programm für Sie bereit.

## JUGEND VOR!

Auf Grund des großen Interesses bietet der VÖAFV weitere allgemeine Jugendkurse, Fliegenfischkurse, Exkursionen und vieles mehr an. Auch ein eigenes Treffen für Jugendbetreuer ist geplant.

Der Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine trauert um



# Josef Breyer

**VÖAFV-Vorstandsmitglied von 2003 bis 2021**  
**Obmann des FV Leitha 7 von 1995 bis 2021**

der am 3. Jänner 2022 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

*Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken und einen würdigen Platz  
in der Geschichte des VÖAFV und des FV Leitha 7 bewahren.*

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Der Vorstand des VÖAFV**

Wien, im Jänner 2022

## ALBERN

[www.fischereiverein-albern.at](http://www.fischereiverein-albern.at)

### Aktuelles

Covid-19 (Corona-Virus) und Fischen im Freien. Beachtet bitte immer die jeweils aktuell geltenden Verordnungen seitens der Österr. Bundesregierung!

### Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 29. März und 26. April, um 18 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

### Revierreinigungen

Albern NÖ.: Sa., 26. März 2022, 8 Uhr  
Badener Teich: Sa., 26. März 2022, 8 Uhr  
Blaues Wasser: Sa., 23. April 2022, 8 Uhr  
DOK I: Sa., 14. Mai 2022, 8 Uhr  
Coronabedingte Terminänderungen werden kurzfristig auf unserer Facebook-Seite Fischereiverein Albern Wien/NÖ. bekanntgegeben.

### Veranstaltungen Badener Teich

Anfischen: Samstag, 02. April 2022,

von 7 bis 16 Uhr; Kinder/Jugendfischen: Samstag, 07. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr  
Anmeldungen bitte rechtzeitig bei Jugendbetreuer Eduard Fleck unter Tel.: 0 699/194 14 607.

### Wichtige Information

Voraussichtlich im März 2022 wird vom Wiener Hafen beim Friedhof der Namenlosen ein Schranken aufgestellt. Dieser ist nur mit einem Chip aufzusperren, welche von uns an die Hüttenbesitzer Wien rechtes Ufer und NÖ sowie an die Lizenznehmer, die im Hafen Albern fischen, kostenpflichtig ausgeteilt werden. Weiters ist unbedingt zu beachten, dass eine Kopie der Lizenz in der Windschutzscheibe sichtbar ist. Die Kurzparkzone gilt zwar im Hafbereich und beim Blauen Wasser nicht, aber von Seiten des Hafens werden die parkenden Autos kontrolliert.

### Allgemeines

Die Zufahrtsgenehmigung der Hüttenbesitzer NÖ. ist sichtbar im Pkw anzubringen, und es darf nur mit dem ge-

meldeten Kennzeichen zugefahren werden. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Obfrau Christine Hauth,  
Tel.: 0 699/817 81 153

Obfrau-Stellvertreter Werner Hauth,  
Tel.: 0 681/107 60 281

Obmann der Fischereikontrolle  
und Jugendbetreuer Eduard Fleck,  
Tel.: 0 699/194 14 607

für den Badener Teich: Kurt Mayer,  
Tel.: 0 676/499 35 10 und

Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897  
Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

## AMSTETTEN

<https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com>

### Lizenzausgabe – Termine 2022

Auf unserer Homepage <https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com> findet ihr eine genaue Beschreibung, wie ihr jetzt

und in Zukunft Lizenzen für unsere Reviere erwerben könnt. Diese Möglichkeit wurde sehr gut angenommen. Ich bedanke mich im Namen des Vereines für die hervorragende Mitarbeit.

### Einbindung der Mitglieder

Es wird in den Sommermonaten Veranstaltungen für die jeweiligen Mitglieder der verschiedenen Reviere geben, an denen wir außerhalb einer Jahreshauptversammlung im gemütlichen Rahmen diverse Dinge besprechen können. Um nur ein Beispiel, den Besatz, zu nennen. Weiteres gibt es natürlich auch Erklärungen zu diversen Fragen, die auftauchen. Diese Termine werden rechtzeitig auf der Homepage und in den Schaukästen am Gewässer bekannt gegeben.

### Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und vor allem auch zu befolgen.

Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen.

Aus gegebenem Anlass informieren wir noch, dass eine während des Angelns und nach einer Kontrolle wieder eingepackte Abhakmatte ohne Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug führt! Und: Ein Fußabstreifer ist kein Abhakmatten-Ersatz!

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu achten, dass den tadellosen Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrer, wenn überall irgendwelche Sachen die nichts mit dem Angeln zu tun haben herumstehen oder liegen. Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (so-

fern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern, die sich an die Regeln halten, das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und/oder die Homepage checken.

### Revier Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt sowohl für Teich als auch Donau, ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

## DONAUKANAL

### Vorschau

Die Gewässerreinigung findet heuer am Samstag, dem 9. April 2022, statt.

Treffpunkt: 9 Uhr, am Mühlwasser Aspern, Vereinshütte.

Der Verein leistet dank ihrer Hilfe einen großen Beitrag für eine reine Umwelt und saubere Gewässer und ersucht um rege Teilnahme der Lizenznehmer an dieser Aktion. Für einen Imbiss wird gesorgt.

Zur Information an alle Lizenznehmer: In der Zeit der Revierreinigung ist laut Fischereiordnung das Fischen verboten. Bei Nichteinhaltung ist mit Sanktionen zu rechnen.

Geplant wäre, die Mitgliedersitzungen ab April wieder jeden 1. Mittwoch im Monat abzuhalten.

Das Kinderfischen des Vereines wird, sofern es möglich ist, am 18.06.2022 durchgeführt. Näheres bzw. weitere Termine erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Magazins.

### Kontakt

Sie haben die Möglichkeit, bei allen Fragen, Wünschen und Beschwerden den Verein Donaukanal unter folgender E-Mail-Adresse zu kontaktieren: fv-donaukanal@chello.at bzw. unter der Tel.-Nr.: 0 676/622 74 91 nähere Auskünfte zu erhalten.

## DONAUSTADT

[www.fv-donaustadt.at](http://www.fv-donaustadt.at)

### Lizenzentzahlungen

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die die Möglichkeit zur Lösung ihrer Li-

zenz in unserem Vereinslokal, genutzt haben. Trotz widriger Umstände aufgrund der Corona-Maßnahmen, welche zu Wartezeiten im Freien führten, haben viele von Euch den Weg zu uns gefunden. Da wir uns schon im vergangenen Jahr nicht so häufig sehen konnten, war es uns eine Freude viele bekannte, aber auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Bitte lest Euch die Revierordnungen gut durch. Unsere Kontrollorgane werden auch in diesem Jahr fleißig am Fischwasser unterwegs sein und grobe Vergehen, wie z.B. Fischdiebstahl und Tierquälerei, mit einem Lizenzentzug strafen und zur Anzeige bringen.

Wenn sich jeder an die Revierordnungen hält, steht einer erholsamen und hoffentlich auch fischreichen Saison nichts im Wege.

### Außerordentliche Generalversammlung

Wie schon angekündigt, findet unsere außerordentliche Generalversammlung am Samstag, dem 02.04.2022, in 1220 Wien, Pappelweg 3, um 9 Uhr, statt.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der GV 2019, Totenehrung, Berichte (Obmann, Obmann-Stv., Kassier, Rechnungsprüfer, Kontrolle), Wahl der Wahlkommission, Pause, Verbandsbericht, Neuwahlen, Ehrungen, Anträge, Allfälliges.

Wahlvorschläge und Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung einzubringen. Per Post an den Fischereiverein Donaustadt, Oberdorfstraße 10/2/9, 1220 Wien, oder per E-Mail an: [office@fv-donaustadt.at](mailto:office@fv-donaustadt.at)

Das Datum des Poststempels oder der E-Mail-Übermittlungsbestätigung muss somit spätestens der 19.03.2022 sein. Natürlich könnt Ihr Wahlvorschläge und Anträge bei einem unserer Vereinsabende, dem Vorstand persönlich übergeben. Das Mitgliedsbuch oder amtlichen Lichtbildausweis bitte mitbringen. Wir bitten um pünktliches Eintreffen. Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen sind strikt einzuhalten!

### Gewässerreinigung

Am Teich Gerasdorf findet die Frühjahrs-Gewässerreinigung am 09.04.2022 statt. Treffpunkt ist wie gewohnt um 9 Uhr beim Container.

Am UMW und OMW werden die Ufer am 23.04.2022 wieder auf Vordermann gebracht. Auch an diesem Tag ist Treffpunkt um 9 Uhr – je nach Revier – bei der Kleewein oder im Garten von Robert Mladik (rechts vom Bootssteg). Unsere Gewässerwarte freuen sich über jede helfenden Hände und werden Euch auch nach Abschluss getaner Arbeit, mit Speis' und Trank versorgen. Wir möchten daran erinnern, dass das Fischen in der Zeit der Revierreinigung verboten ist!

### 100-Jahre Fischereiverein Donaustadt

Corona hat uns leider nicht gegönnt, unser Jubiläum auch im Jubiläumsjahr zu feiern.

Am 25.06.2022 ist es endlich soweit. Wir laden unsere Mitglieder ab 15 Uhr zum rauschenden Fest.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine verbindliche Anmeldung zwingend notwendig.

Dies könnt Ihr ab 15.03.2022 ausnahmslos unter der Telefonnummer 0 676/46 246 06 ab 16 Uhr oder bei unseren Vereinsabenden, direkt bei unserem Obmann, Gerhard Knürzinger.

Anmelden kann sich jedes Mitglied mit einer Begleitperson, solange, bis die Kapazitäten ausgeschöpft sind.

### Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger, Tel.: 0 676/46 246 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)

Obmann-Stv. Alfred Buchl, Tel.: 0 676/356 68 40

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an obenstehende Personen wenden, oder sendet uns eine E-Mail: [office@fv-donaustadt.at](mailto:office@fv-donaustadt.at)

## DREI-BIRKEN-TEICH

[www.dreibirkenteich.at](http://www.dreibirkenteich.at)

### Herbst-Besatz

Wie leider bei vielen Vereinen wurden unsere Besatz-Termine Lieferantenbedingt immer wieder verschoben, und wir konnten erst am 3.12.2021 besetzen.

Mit unserem VÖAFV-Präsidenten, Peter Holzschuh, haben wir den Zanderbesatz genau kontrolliert, abgewogen und letztlich sehr schöne Zander-, Hecht- und Karpfen-Exemplare besetzt.



Zanderbesatz am Drei-Birken-Teich.

### Sauschädelessen

Im kleinerem Rahmen konnten wir unter Einhaltung der 2G-Regel und entsprechendem Abstandhalten unser traditionelles Sauschädelessen am 31.12.2021 durchführen. 20 Fischerkolleginnen und -kollegen fanden sich ein und verbrachten gemeinsam eine kulinarisch-herausragende Zeit. Als Gastgeschenk gab's noch Grammeln und Schmalz. Ein herzliches Dankeschön für die gelungene Feier an die Familien Brabec und Prager!

### Lizenzausgabe 2022

Unsere Lizenzausgabe am Dreibirken-teich mit alphabetischer Einteilung hat wieder sehr gut funktioniert. Wir konnten einen reibungslosen, sicheren Ablauf gewähren. Danke für die Disziplin aller Fischer Kolleg:innen!

### Allgemeines

Im Sinne einer guten gemeinschaftlichen Zusammenarbeit ersuchen wir alle Kolleg:innen, die Fischplätze sauber zu halten und Ihre Abfälle bitte zu entsorgen – unserem Teich zuliebe!

Der gesamte Vorstand des Drei Birken Teiches würde sich sehr freuen, wenn wir uns wieder zu kommenden Terminen/ Vereinssitzungen sehen könnten:  
06.04., 19 Uhr, Dreibirkenteich  
04.05., 19 Uhr, Dreibirkenteich  
01.06., 19 Uhr, Dreibirkenteich

### Teichreinigung

Am 23.04., 8 Uhr, findet unsere Teichreinigung statt. Bitte um zahlreiche Teilnahme!

Alle Termine sind vorbehaltlich betreffend COVID-Verordnungen. Alle Terminänderungen – sofern notwendig – werden zeitgerecht mittels Aushangs in unseren Schaukästen am Teich sowie zu-

sätzlich in unseren Whats-App Gruppen und auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen Lizenznehmern für die disziplinierte Einhaltung der Covid-Maßnahmen und wünschen ein Petri Heil!

## DÜRNKRUT

[www.fischereiverein-duernkrut.at](http://www.fischereiverein-duernkrut.at)

### Einen neuen Pachtvertrag

beabsichtigt die via donau mit dem FVD abzuschließen. Dieser soll unterscheiden, ob ein Hüttenbesitzer vollständig oder nur teilweise auf dem Grund der Via Donau (Republik Österreich) steht. Da aber der Vertrag mit unserem Verein abgeschlossen wird, und nicht mit jedem einzelnen Hüttenbesitzer, sind noch einige rechtliche Fragen zu klären. Dabei hoffen wir das bestmögliche Ergebnis für alle Daubelfischer erreichen zu können. Sobald der Vertrag steht, werdet Ihr umgehend informiert.

### Termine für 2022

30.4., 7.45 bis 13:  
Revierpflege / Instandhaltung  
7.5., Uhrzeit folgt:  
Jugendfischen (14.5. Ersatztermin)  
3.9., ab 11 Uhr:  
Herbstfest im Vereinsheim  
29.10., 7.45 bis 13 Uhr:  
Revierpflege/Instandhaltung  
17.12., 8.30 bis 12 Uhr:  
Räucherfischverkauf

### Fischbesatz

Wir werden diesmal auf Grund der höheren Wasserstände und der Baggerungen vermehrt die Ausstände besetzen. Auch dieses Jahr werden entsprechende Mengen an Fischen besetzt. Zusätzlich wird jedenfalls der Besatz von kleinen Wildkarpfen und kleinen Zandern in den Teichen und im Fluss fortgesetzt.

## FLORIDSDORF

[www.fv-floridsdorf.at](http://www.fv-floridsdorf.at)

### Homepage

Der Fischereiverein Floridsdorf hat eine neue Homepage: [www.fv-floridsdorf.at](http://www.fv-floridsdorf.at) Besonders über die Zusendung von Fang-

fotos würden wir uns sehr freuen. Bitte sendet uns diese per E-Mail an: [office@fv-floridsdorf.at](mailto:office@fv-floridsdorf.at)

### Lizenzentzahlungen im Vereinslokal

Vielen Dank an alle, die ihren Mitgliedsbeitrag bzw. ihre Lizenz im Vereinslokal in der Rußbergstraße gelöst haben. Das Spendengeld wird heuer für den Ankauf von Schleien verwendet.

### Frühjahrs-Gewässerreinigung

Unsere Frühjahrs-Gewässerreinigung findet am Sonntag, dem 1. Mai 2022, statt. Dauer ist von 9 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr bei der Floridsdorfer Brücke. Für „Speis“ und Trank“ im Anschluss ist natürlich gesorgt. Fischen ist während der Revierreinigung von 9 bis 12 Uhr verboten. Der Fischereiverein freut sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen!

### Kinder- und Jugendfischen

Auch im Jahr 2022 finden unsere bewährten Kinder- und Jugendfischen statt: Sonntag, 24. April 2022: Stippfischen und Grundfischen (Anmeldeschluss 17. April 2022)

Sonntag, 3. Juli 2022: Stippfischen und Grundfischen (Anmeldeschluss 26. Juni 2022)

Sonntag, 4. September 2022: Spinnfischen/Raubfischangeln (Anmeldeschluss 28. August 2022)

Die Dauer ist von 9 bis 14 Uhr (je nach Wetterlage), bei der Jedleseer Brücke. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr bei der Jedleseer Brücke unterhalb der Schilfhütte. Die Veranstaltung ist kostenlos. Angelgeräte sowie Köder werden zur Verfügung gestellt. Für das Stipp- und Grundfischen wird empfohlen, eine Sitzgelegenheit sowie Kopfbedeckung und Sonnencreme mitzunehmen. Weitere Infos sowie die Anmeldung befinden sich auf der Homepage: [www.fv-floridsdorf.at/jugend](http://www.fv-floridsdorf.at/jugend)

Bei Schlechtwetter findet das Kinderfischen unter der Floridsdorfer Brücke statt.

### Kontakt

Bei Rückfragen zu Revier, Lizenzentzahlungen und Allgemeines kontaktieren Sie bitte Obmann Wolfgang Hammer-schmidt unter Tel: 0 650/771 80 83 oder per Mail an [office@fv-floridsdorf.at](mailto:office@fv-floridsdorf.at)

## FRANZEN

[www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at)

### Veranstaltungen 2021

Sämtliche Veranstaltungen wie z.B. Hauptversammlung, Gewässerreinigungen, Jugendfischen, etc. mussten infolge des Coronavirus und der daraus resultierend möglichen Infektion abgesagt werden. Fischen mit Tageskarten und Jahreskarten war jedoch unter Einhaltung aller behördlich vorgegebenen Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen am Franzener Teich immer möglich. Inhaber von Jahreskarten waren natürlich besonders „privilegiert“, da diese ja nicht einmal unsere „Tageskartenverkäufer“ persönlich kontaktieren mussten.

### Termine 2022

Details, Terminänderungen, etc. sind jeweils auf unserer Homepage [www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at) und auf [www.facebook.com/franzenzander](https://www.facebook.com/franzenzander) abrufbar.

### Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 5. März 2022, ab 9 Uhr, im Kulturhof in 3593 Neupölla 10, statt. Schwerpunkte der HV sind u.a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2021 und die Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/E-Mail bis 31.01.2021 an: [lanjos@aon.at](mailto:lanjos@aon.at) einbringen, oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

### Frühjahrs-Teichreinigung

Unsere Frühjahrs-Teichreinigung findet am Samstag, dem 9. April 2022, um bis max. 11 Uhr statt.

Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer ist bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher bitte auch hierbei um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

### Herbst-Teichreinigung

Samstag, 8. Oktober 2022, um 9 Uhr – sonst w.o.

### Jugendfischen 2022

Das Jugendfischen findet am Samstag, dem 4. Juni 2022, von 10 bis 14 Uhr statt. Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per E-Mail an: [lanjos@aon.at](mailto:lanjos@aon.at) nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird.

Treffpunkt ist bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für alle Jugendlichen kostenfrei.

Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

### Clubabende und Kommunikationsfischen

für Mitglieder des Fischereivereines Franzen und Inhabern von Jahreslizenzen jeweils am 1. Samstag von Mai bis September: 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August und 3. September.

### Einstellung Tageskarten ab 2022

Neu für den Franzener Teich: Ab 01.01.2022 sind aus organisatorischen Gründen keine Tageslizenzen und amtliche NÖ-Gästekarten mehr erhältlich!

Die Ausgabe von Jahreslizenzen erfolgt ausschließlich an Inhaber einer gültigen amtlichen Fischerkarte des Landes Niederösterreich (NÖ-LFV = „blaue Steuerkarte“) und VÖAFV-Mitglieder.

## FREUDENAU

[www.freudenau.or.at](http://www.freudenau.or.at)

### Liebe Kollegen,

sämtliche Informationen zu unserem Verein und den von uns betreuten Revieren entnehmt bitte unserer Homepage: [www.freudenau.or.at](http://www.freudenau.or.at).

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublerei und Chipvormerkungen etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/348 35 98

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: [office@freudenau.or.at](mailto:office@freudenau.or.at).

Ein kräftiges Petri Heil für 2022!  
Euer Verein Freudenau

## FUSCHER ACHE

### Neugründung: AFV Fuscher Ache

Am 10. Jänner 2022 eröffnete der designierte Obmann Walter Göd die Gründungsversammlung des neuen Fischereivereines AFV Fuscher Ache und begrüßte die Anwesenden.

Es folgten die Berichte über die Vorarbeiten zur Gründung. Mit den Vorständen des Verbandes der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) wurde dieses Projekt dahingehend ausgearbeitet, dass eine zukunftsorientierte Weiterführung der 18-jährigen Erfolgsgeschichte „Fliegenfischen an der Fuscher Ache, einem Juwel im Nationalpark Hohe Tauern.“ gewährleistet ist.

Der neue Schriftführer, Thomas Huber, bedankte sich bei Walter Göd, Simon Brandtner, Verbandssekretär Martin Genser und Verbandspräsident Peter Holzschuh für die Unterstützung.

Walter Göd führte weiters aus, dass Walter Rasner bereits erfolgreich einen Bewirtschafterkurs absolviert hat und als Bewirtschafteter an erster Stelle eingesetzt wird. Simon Brandtner wurde mit der Durchführung der Wahl betraut. Die im folgenden Wahlvorschlag angeführten Personen wurden alle einstimmig bestätigt:

Obmann: Walter Göd

Obmann-Stv.: Jörg Huber

Kassier: Albert Juric

Kassier-Stv.: Mag. Robert Gröbl

Schriftführer: Thomas Huber

Schriftführer-Stv.: Hans-Peter Lorenz

Kassaprüfer: Herbert Reisinger,

Reinhard Zwisler, Mathias Kroisleitner

Bewirtschafteter: Walter Rasner

Bewirtschafteter-Stv.: Jörg Huber und

Walter Göd

Pressereferent: Thomas Huber

Jugendreferent: Mathias Kroisleitner

Jugendreferent-Stv.: Herbert Sperlich

Aufsichtsfischer u. Beisitzer: Albert Juric,

Hans-Peter Lorenz, Karl Moosmann, Walter

Rasner, Herbert Sperlich, David Steiner

Beisitzer: Werner Wenger, Harald Not-

durfter. Simon Hafner, Robert Grünwald

Bei der Jahresvorschau wurden unter anderem die Vorhaben bezüglich Fischmarkierung erläutert. Die Kosten für den



Der Vorstand des FV Ghartwaldsee gratulierte Fischerkollegen Erich Kulmer (3. v. r.) zu seinem 70. Geburtstag.

Erstbesatz übernimmt der VÖAFV, den Aufwand der Markierungen die ÖBf.

Einige Fischereiiinteressierte nahmen per WhatsApp an der Versammlung teil, die im Übrigen mit allen Regeln der damalig geltenden Coronamaßnahmen berücksichtigt war. Während der Sitzung wurden Fotos gemacht, um dem Ernst der Lage – betreffend die gesetzlichen Coronavorschriften – zu entsprechen. Auf ein gemeinsames Gruppenfoto wurde in Anbetracht der prekären Lage verzichtet.

Obmann Walter Göd beendete die Gründungsversammlung um 21.15 Uhr und wünschte ein kräftiges Petri Heil!

Auch die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Bruck-Fusch bedankte sich und sagte seine weitere Unterstützung und Zusammenarbeit zu.

### Tageslizenzen und Informationen

erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen: in Bruck/Glocknerstraße: Tourist-Info Bruck, Gasthof Zacherlbräu, Pension Wenger in Fusch: Hotel-Restaurant Lampenhäusl, Hotel Römerhof, Feriendorf Ponyhof & Wellness, Appartement Gimpl, Elto Tankstelle

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Website des Tourismusverbandes Bruck-Fusch, Raiffeisenstraße 2, 5671 Bruck-Glocknerstraße, Tel.: 0 65 45/72 95. E-Mail: willkommen@bruck-fusch.at, Internet: www.bruck-fusch.at.

## GHARTWALDSEE

[www.fischereiverein-ghartwaldsee.at](http://www.fischereiverein-ghartwaldsee.at)

### Gewässerreinigung

Der Termin für die Frühjahrsgewässerreinigung 2022 wird gesondert per WhatsApp bekanntgegeben.

Dieser wird voraussichtlich im April/Mai

stattfinden. Die Vereinsleitung ersucht wieder um zahlreiches Erscheinen.

### Gratulation!

Wir durften Erich Kulmer recht herzlich zum 70. Geburtstag gratulieren und wünschen ihm viel Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil.

### Jahreshauptversammlung 2021

Aufgrund der Ende 2021 herrschenden Corona Maßnahmen wurde die Jahreshauptversammlung 2021 auf den 29.01.2022 verschoben.

Wie gehabt wurde diese im Vereinslokal GH Sommer in St. Johann in der Haide abgehalten. Obmann Josef Wukitsch und sein Team wurden einstimmig wiedergewählt.

### Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins E-Mail: [ghartwaldsee@gmail.com](mailto:ghartwaldsee@gmail.com) gerne zur Verfügung.

## HASLAU/MA. ELLEND

### Generalversammlung

Am 9. Jänner hielten wir die Generalversammlung im Heurigenlokal Schäfer abgehalten. w

Alfred Schmid wurde die Urkunde zur lebenslangen Ehrenobmannschaft des Vereines Haslau-Maria überreicht, nachdem er nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit seine Funktion zurücklegte. Von der Generalversammlung wurde Dipl.-Ing. Rupert Bittmann zum neuen Obmann gewählt.

### Lizenzentzahlungen 2022

Freitag, 25. März, 17 bis 18 Uhr, im Heurigenlokal Schäfer, Maria Ellend,



Ein prächtiger Zander, gefangen im Kuchelauer Hafen. Wir gratulieren sehr herzlich dem Fänger!

Wiener Str. 5. Der Einlass ist nur mit 2G-Nachweis und FFP-2-Maske möglich. Bitte Zahlschein für die amtliche NÖ-Fischerkarte nicht vergessen! Anfragen bei unserem Kassier Otto Zwesper unter der Tel.-Nr.: 0 660/731 19 46.

### Termine

Uferreinigung Untere Fischa:  
Samstag, 2. April, 9 Uhr;  
Uferreinigung Donau-Haslau:  
Samstag, 30. April, 13 Uhr;  
Jugendkurs Haslau:  
Sonntag, 26. Juni, 9 Uhr im Vereinshaus  
Der Fischereiverein Haslau-Maria Ellend bedankt sich bei seinen Mitgliedern und wünscht ein Petri Heil für die Saison 2022!

## HEILIGENSTADT

### Vereinsabende

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereinshütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in

den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

### Information und Termine

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen zu den beiden Revierreinigungen am 07.05.22 und am 10.09.2022.

Die Termine für das Jugendfischen stehen ebenfalls schon fest: Am 30.04.2022 und 02.07.2022. haben unsere Jüngsten wieder die Möglichkeit, theoretisches Wissen zu erlernen und praktische Angelmethoden am Wasser zu probieren.

Wir wünschen allen viel Gesundheit in dieser herausfordernden Zeit und ein kräftiges Petri Heil!

### Allgemeines

Wir bitten euch, die Revierordnungen zu lesen und zu befolgen. Nach dem Fischen ist der Angelplatz sauber zu verlassen – jeglicher Müll ist in den dutzenden aufgestellten Mistkübeln zu entsorgen.

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at



Funktionsübergabe beim FV Haslau-Ma. Ellend: (v.l.) Der neue Obmann Rupert Bittmann mit dem geehrten Alt- und Ehren-Obmann Alfred Schmid und Kassier Otto Zwesper bei der Generalversammlung des Vereines.

## KNITTELFELD

[www.afv-knittelfeld.at](http://www.afv-knittelfeld.at)

### Liebe Vereinsmitglieder,

aufgrund der Covid-Bestimmungen wurde die Jahreshauptversammlung verschoben. Wenn der neue Termin festgelegt ist, wird er auf unserer Homepage ([www.afv-knittelfeld.at](http://www.afv-knittelfeld.at)) und auf der Facebook-Seite (Arbeiterfischerverein Knittelfeld) bekannt gegeben.

### Termine

Lizenz-Termine 2022 in der Vereinshütte Authal Teich, unter Einhaltung der Covid Maßnahmen:

- 12. März, 15 bis 17 Uhr
- 13. März, 10 bis 12 Uhr
- 19. März, 15 bis 17 Uhr
- 20. März, 10 bis 12 Uhr
- 09. April, 15 bis 17 Uhr

Die Lizenzen sind ausschließlich an diesen Terminen zu erneuern.

### Mur-Lizenz 2022

Sollte Interesse an einer Murlizenz für das Jahr 2022 bestehen, bitte wir, dies unserem Kassier Manfred Leitner unter Tel. 0 676/430 66 43 bekannt geben.

### Weitere Termine

- 19. März um 19 Uhr: Kegeln beim KM Hotel in Gubernitz
  - 02. Juli um 10 Uhr: Freundschaftsfischen am Blickner Teich inkl. Grillen
  - 11. September um 10 Uhr: Familienfischen in der Rachau.
- Über eine rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen!



Vielen Dank für die geleistete Vereinsarbeit an Willi Waibel, der seinen Teichdienst am Authaler Teich nach über zehn Jahren zurücklegte.

### Dank an Willi Waibl

Mit 31.01.2022 legte unser lieber Willi Waibel seine Tätigkeit als Teichwart am Authaler Teich nach über zehn Jahren zurück.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei ihm für seine geleistete Vereinsarbeit und wünschen im alles erdenklich Gute im „Ruhestand“!

### Leo Papsch – 70er

Am 23. Februar feierte unser Leo Papsch seinen 70. Geburtstag.

Alle kennen ihn als langjährig gute Seele der Rachau. Auch von Seiten des gesamten FV Knittelfeld wurde ihm durch eine Abordnung zum Wiegenfest gratuliert und ihm noch viele gesunde und fröhliche Jahre gewünscht.



Eine Abordnung des FV Knittelfeld gratulierte Leo Papsch zum 70er.

## KREMS UND UMGEBUNG

[www.fischen-krems.at](http://www.fischen-krems.at)

### Lizenzaußgabeterminen 2022

Am 5. März an den Teichen Seebarn von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Die Informationen zur Vergabe der verbliebenen Jahreslizenzen, werden ab März auf unserer Homepage bekanntgegeben.

### Tag des reinen Wassers

19. März ab 8 Uhr an den Teichen Seebarn.

26. März, Teiche Theiß Donau und Große Krems. Treffpunkt ist um 9 Uhr in Theiß beim Schranken.

### Räucherforellen

in der Fastenzeit am 9. April ab 11 Uhr an den Teichen Seebarn. Details dazu findet ihr auf unserer Homepage: [www.fischen-krems.at](http://www.fischen-krems.at)

### Liebe Mitglieder,

für die diversen Arbeiten in den Revieren, ob Mäh- oder Holzarbeiten, ob Beseitigung von Unwetter- oder Biber-schäden, die ebenfalls immer mehr werden, brauchen wir Eure Mitarbeit.

Wir ersuchen Euch daher, sich beim Kollegen Matthias unter der Tel.-Nr.: 0 660/401 15 69 zu melden. Unter allen Kollegen die an den Revierarbeiten teilnehmen, wird am Jahresende eine Jahreslizenz verlost.

### Zum Vormerken

Vom 14. Bis 15. Mai findet an den Teichen Seebarn ein Kommunikations-fischen statt und am 22. Mai ein Jugend-fischen.

Wir bitten um Verständnis, dass die bekanntgegebenen Termine auf Grund allfälliger COVID-19-Bestimmungen der Bundesregierung Verschiebungen unterliegen können.

## KRUMMNUSSBAUM

[www.fischereiverein-krummnussbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.com)

### Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, dem 30. Dezember 2021, fand unter strengen Corona-Auflagen die Jahreshauptversammlung für das neue Jahr inklusive der ersten Lizenz-ausgabe statt. 2G-Kontrolle, Registrierung, Sitzplatzzuweisung, Maskenpflicht und 2-Meter Abstand zum Trotz durften wir zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen, unter Ihnen auch den Bürgermeister von Krummnussbaum, Bernhard Kerndler, und unseren neuen Präsidenten des VÖAFV, Peter Holzschuh, welche uns ihre Grüße und ihren Dank für die geleistete Arbeit aussprachen und uns ein kräftiges Petri Heil wünschten.

Leider musste uns unser Präsident Peter Holzschuh jedoch auch über derzeitige Besitzprobleme bei den Raubfischen unterrichten, sagte uns jedoch seine volle Unterstützung zu.

Um das Gesundheitsrisiko in Hinblick auf die Covid-Omikron-Variante so gering wie möglich zu halten, hatte der Vorstand nach einer Rücksprache mit der BH Melk beschlossen, den Inhalt so weit wie möglich zu straffen und die aus-

führlichen Berichte des Obmanns und des Gewässerwarts jedem Interessierten lieber per Mail zu schicken – wofür wir einen großen Zuspruch erhielten.

Fixer Bestandteil waren jedoch der Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer, worauf die Versammlung einstimmig dem Kassier das Vertrauen aussprach und ihn entlastete.

Wenn auch in seiner Form eingeschränkt, wollten wir es uns nicht nehmen lassen, verdienten Mitglieder zu gratulieren und Hans Dirtl das silberne Ver-



Krummnussbaum-Mitglied Hubert Gersdorfer erhielt das Goldene Verbandsabzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft..



Ehrung von Hans Dirtl bei der Jahresversammlung des FV Krummnussbaum mit dem Silbernen Verbandsabzeichen.



Fischerkollege Wolfgang fing diesen schönen Hecht mit 1,04 m Länge und einem Gewicht von 11 kg im Revier Krummnussbaum – Petri!

bandsabzeichen für die 25-jährige sowie Hubert Gerersdorfer das goldene Verbandsabzeichen für die 50-jährige Mitgliedschaft zu überreichen. Leider konnte Rudolf Sollböck seine Ehrenurkunde für die 35-jährige Mitgliedschaft nicht persönlich entgegennehmen.

Nach nur 30 Minuten konnten wir zur ersten Vergabe der Jahreslizenzen für 2022 schreiten und an dieser Stelle unser aufrichtiger Dank für die Disziplin an alle Beteiligten, zu warten bis sie aufgerufen wurden, damit der Abstand so gut wie möglich gewahrt werden konnte. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung – nicht nur, dass wir beinahe 2/3 Drittel aller verfügbaren Lizenzen verkaufen konnten, es wurde auch keine eine einzige Infektion nach der Sitzung gemeldet!

### Weitere Lizenzausgabetermine

Geplant sind noch Restlizenz-Ausgabetermine (nach Verfügbarkeit) am Samstag, dem 05.03.2022, von 14 bis 16 Uhr, am Sonntag, dem 03.04.2022, von 9 bis 12 Uhr und am Samstag, dem 21.05.2022, von 14 bis 16 Uhr (jeweils in der Fischerhütte, Hafen Krummnussbaum). Alle Informationen dazu finden sich auch auf unserer neuen Homepage [www.fischereiverein-krummnussbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.com)

### Petri Heil!

Eine alte Weisheit besagt, dass man sich zwar im warmen Wohnzimmer über das

Fischen informieren kann, Fangen aber lassen sich Fische nur am Wasser!

Viele unserer Lizenznehmer ließen sich von teilweise kaltem Wind und nasskaltem Wetter nicht beirren und wurden dafür letztendlich auch belohnt.

So etwa fing unser Vorstandsmitglied Wolfgang bereits am 2. Jänner nach nur wenigen Würfen einen wunderschönen Hecht mit 1,04 m und 11 kg. Für den Hecht endete dies glücklich – nach einem kurzen Fotoshooting durfte er wieder zurück ins Wasser.

Auch wenn im Jänner einige kapitale Fische (unter anderem auch Zander mit weit über 70 cm gefangen wurden – leider war in diesem einem Fall jemand zur Stelle, der diesen Moment für uns festhielt. Wir bitten Euch in diesem Zusammenhang wieder darum, uns die Bilder von euren Fängen mit ein paar kleinen Informationen am besten per E-Mail an [office@fischereiverein-krummnussbaum.com](mailto:office@fischereiverein-krummnussbaum.com) zu senden, oder zumindest per Whatsapp an 0 676/777 70 23.

### Herzliche Einladung ...

Damit wir auch im heurigen Jahr noch viele wunderbare Momente am Wasser erleben können, bieten wir wieder an, gemeinsam mit Euch für ein sauberes Revier und tolle Ansitzplätze zu sorgen.

So könnt ihr mit dem Vorstand an den beiden letzten Samstagen im Mai (und später an den letzten beiden Samstagen im Au-

gust) einen wunderbaren Vormittag erleben und nach getaner Arbeit bei einer Jause euch über einen gelungenen Beitrag zur Gemeinschaft erfreuen – und euch dem Dank jener gewiss sein, welche („wieder“) verhindert waren.

Für alle, die an diesen Tagen körperlich nicht in der Lage sind, uns zu helfen und leider nur Zeit fürs Fischen haben – da wir uns am 22. und 29. Mai bereits um 7 Uhr in der Fischerhütte treffen, ist ab dieser Zeit bis 13 Uhr das Fischen verboten! Alle Infos wie gewohnt auch auf unserer Homepage [www.fischereirevier-krummnussbaum.com](http://www.fischereirevier-krummnussbaum.com)

## LEITHA 7

### Nachruf Josef Breyer

Mit großer Trauer gibt die Vereinsleitung bekannt, dass unser langjähriger, allseits geschätzter Obmann und ehem. Vorstandsvorsitzender Josef Breyer im 79. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Seine Arbeit und auch seine Persönlichkeit haben unser Vereinsleben maßgeblich geprägt und ihm ein großes Ansehen in der Öffentlichkeit und weit über die Vereinsgrenzen hinweg verschafft. Sein Ableben ist für uns alle ein schmerzlicher Verlust und er wird auch in unserem Verein eine große Lücke hinterlassen. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten und danach streben, den Verein in seinem Sinne weiterzuführen. Letztlich bleibt uns aber trotz des Verlustes immer die Erinnerung an unseren langjährigen Obmann, Fischerkollegen und Freund. Ein letztes Petri Heil – Pepi, Du wirst uns fehlen!

### Revierordnung

Ein wichtiger Hinweis an alle Lizenznehmer! Bitte lesen Sie die Revierordnung aufmerksam und beachten Sie diese auch im Hinblick auf die revierspezifischen Regelungen und Schonzeiten. Gerade die langen Winterabende bieten hierzu ideale Bedingungen. Die Kontrollorgane, aber auch die Vereinsleitung beantworten ihnen auch gerne Fragen in diesem Zusammenhang persönlich oder auch per E-Mail ([leitha7@gmail.com](mailto:leitha7@gmail.com)). Helfen sie mit! Schaffen wir gemeinsam die Grundlage für entspannte Stunden an unseren Vereinsgewässern!

# Geburtstage – Wir gratulieren herzlich ...

## März

### 65 Jahre

Salim A G, Donaukanal  
 Franz Anderst, Krummnußbaum  
 Karl Benes, Heiligenstadt  
 Günter Buchar, Albern  
 Michaela Burger, Schillerwasser  
 Roland Ekker, Waidhofen/Ybbs  
 Rudolf Feyerl, Heiligenstadt  
 Franz Goldmann, Donaustadt  
 Vlasta Gomidzelovic, Freudenau  
 Franz Huber, Leoben  
 Milun Jakovljevic, Floridsdorf  
 Erwin Kadlec, Floridsdorf  
 Ranko Mitrovic, Freudenau  
 Horst Ohmann, Donaustadt  
 Wilhelm Peter, Donaustadt  
 Gottfried Pimpel, Haslau  
 Zivorad Rakic, Wienerberg  
 Otto Schweinhammer, Tulln  
 Alexander Siegl, Floridsdorf  
 Dragan Stevancevic, Floridsdorf  
 Hermann Ullmer, Angern

### 70 Jahre

DI Victor Babitchev, Lobau  
 Günter Bartel, Mannswörth  
 Richard Friedl, Donaustadt  
 Ing. Otto Fuchsbaauer, Wachau  
 Ignac Gresak, Donaustadt  
 Friedrich Kamnik, Knittelfeld  
 Jan Krawczyk, Freudenau  
 Arne Maurer, Tyrol  
 Hans Oberhauser, Bruck/Salzach  
 Josef Ortner, Graz  
 Wladzimierz Przygoda, Loosdorf  
 Wilhelm Ressner, Albern  
 Hubert Scherz, Amstetten  
 Ing. Arnulf Smolle, Floridsdorf  
 Josef Stettner, Leitha 7  
 Heinz Wegerer, Knittelfeld  
 Josef Winkler, Krems  
 Helmut Zirbs, Schillerwasser

### 75 Jahre

Harald Dorninger, Loosdorf  
 Viktor Katzler, Donaustadt  
 Josef Kreuhler, Graz  
 Franz Mattes, Donaukanal  
 Robert Mladik, Donaustadt  
 Albin Napetschnig, Albern  
 Walter Peintner, Muckendorf  
 Johann Pemmer, Loosdorf  
 Othmar Rattenberger, Knittelfeld

Leopold Rosenthaler, Amstetten  
 Hubert Schneider, Amstetten  
 Josef Wegl, Albern

### 80 Jahre

Erwin Dvorak, Dürnkrot  
 Mag. Gerhard Dworak, Albern  
 Josef Gerstenbauer, Lobau  
 Josef Heger, Mannswörth  
 Günter Huber, Freudenau  
 Manfred König, Volksgartenstraße  
 Hans Lebschy, Schillerwasser  
 Adolf Monse, Graz  
 Josef Polt, Schrems  
 Horst Vieh, Albern  
 Lothar Zanaschka, Floridsdorf

### 85 Jahre

Josef Artner, Floridsdorf  
 Franz Graf, Wachau  
 Willibald Hinteregger, Loosdorf  
 Helmut Myska, Wienerwald  
 Josef Rogan, Donaukanal  
 Josef Schiel, Donaukanal

### 90 Jahre

Rupert Pfeiffer, Amstetten

### 91 Jahre

Theresia Blaha, Donaustadt  
 Friedrich Robausch, Albern  
 Franz Schmidberger, Haslau

### 92 Jahre

Johann Rabenseifner, Verband  
 Josef Smolka, Oeynhausen

### 93 Jahre

Walter Otto, Albern

## April

### 65 Jahre

Raif Alitovic, Dürnkrot  
 Wolfgang Böhm, Amstetten  
 Radovan Djeric, Donaustadt  
 Djordje Dzetic, Muckendorf  
 Stefan Faur, Donaustadt  
 Günter Grein, Gail-Ost  
 Ismail Günaslan, Floridsdorf  
 Klaus Hummer, Salzkammergut  
 Anton Kel, Oeynhausen  
 Wilhelm Lang, Angern  
 Josef Leitner, Wolfsthal  
 Kurt Moldaschl, Schillerwasser

Dragan Pacic, Freudenau  
 Milisav Paunovic, Wiental  
 Rajko Stojancevic, Donaukanal  
 Dr. Bernd Streitmayer, Leoben  
 Johann Swoboda, Haslau  
 Josef Unterberger, Knittelfeld  
 Franz Winkler, Donaukanal  
 Alfred Mag. Zeller, Krems

### 70 Jahre

Georg Csapo, Freudenau  
 Georg Duchkowitsch, Wienerberg  
 Walter Fiedler, Drei-Birken-Teich  
 Dr. Barbara Fischer-Schutti, Floridsdorf  
 Hasan Hadzic, Mannswörth  
 Mato Mikic, Donaustadt  
 Karl Milchram, Mannswörth  
 Feridun Özel, Floridsdorf  
 Harald Dr. Plantikow, Bruck/Salzach  
 Ing. Adolf Schuller, Albern  
 Hermann Weber, Drei-Birken-Teich

### 75 Jahre

Manfred Balik, Tulln  
 Otto Blaschke, Freudenau  
 Rudolf Burget, Donaustadt  
 Rudolf Daschil, Freudenau  
 Dr. Wolfgang Evangelist, Leoben  
 Karl Gebert, Lobau  
 Hans-Peter Glas, Salzburg  
 Franz Greileder, Freudenau  
 Wilhelm Kellner, Leitha 7  
 Anton Rupp, Krems  
 Paul Sauer, Lobau  
 Helmut Schenold, Oeynhausen  
 Ing. Johann Werner Tschurlovich, Wienerberg  
 Dr. Raimund Warhanek, Schwechat  
 Günther Zapletal, Drei-Birken-Teich

### 80 Jahre

Hans Gfaller, Muckendorf  
 Alois Hesch, Tulln  
 Edith Manhart, Albern  
 Friedrich Matousch, Freudenau  
 Dkfm. Dr. Peter Nuschei, Loosdorf  
 Adolf Nikolaus Seifert, Donaustadt  
 Gerhard Teufel, Wieselburg

### 85 Jahre

Alfred Marka, Waidhofen/Ybbs

### 91 Jahre

Rudolf Frühwirth, Lobau

### 96 Jahre

Franz Kaiser, Leitha 7

## Anfischen

Unser traditionelles „Anfischen“ findet so wie auch die Jahre zuvor am Ostermontag, dem 18.04.2022 ab 8.30 Uhr am Ablass statt. Bitte um Vormerkung des Termines und rechtzeitige Voranmeldung per E-Mail (leitha7@gmail.com).

## Frühjahrs-Revierreinigung

Die Revierreinigungsaktion findet am Samstag, dem 09.04.2022, ab 8 Uhr statt. Treffpunkt ist das Clubhaus am RFR-Teich. In diesem Zusammenhang bittet die Vereinsleitung um zahlreiche Teilnahme! Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt. Nicht vergessen – auch verschiedene Werkzeuge können gebraucht werden!

## Lizenzausgabe 2022

Auch die heurige Lizenzausgabe fand ganz im Zeichen der Pandemie statt. Als Service des Vereins fand am 08.01.2022, von 13 bis 16 Uhr, die Ausgabe bei unserem Clubhaus statt. Zur Einhaltung der Covid-Maßnahmen wurde das Clubhaus mit einzelnen „Ausgabeschaltern“ ausgestattet, und so über hundert Lizenzen für die betreuten Reviere ausgegeben.

Wir danken allen Mitwirkenden für ihren Einsatz bei der Lizenzausgabe, aber natürlich auch allen Mitgliedern, welche auch im Jahr 2022 wieder mit uns die gemeinsame Leidenschaft des „Leitha-Fischens“ teilen.

Ein weiterer Termin für die Lizenzausgabe ist der 25.03.2022, in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr, beim Clubhaus in Rohrau, vorsehen.

## LOBAU

[www.lobaufischer.at](http://www.lobaufischer.at)

### Neues Gewässer beim FV Lobau

Der VÖAFV hat dem Verein Lobau das Kühwörther Wasser zur gemeinsamen Betreuung zugeteilt. Mit Anfang dieses Jahres fällt somit das Kühwörther Wasser zusätzlich in unseren Verantwortungsbereich.

2021 wurden 43 Lizenzen vergeben und wir Lobauer hoffen, dass die Kollegen auch uns die Treue halten. Es darf vom Boot aus oder am Zillenplatz auch vom Ufer aus gefischt werden. Kollege Ernst Krivan wird bis auf weiteres das Kühwörther Wasser betreuen und auch Kontrollen durchführen. Der Vorstand der Lobau wird sich bei einer

Begehung über die Situation am Wasser genauen Überblick verschaffen. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen und laden sie auch in unsere Hüttenanlage, Am Au graben 10 in Groß-Enzersdorf, ein, die immer am freitags von 18 bis 22 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr geöffnet ist.

Wir freuen uns über die neuen Aufgaben und wünschen viel Petri Heil für 2022!

## Reinigung

Unsere Frühjahrsreinigung findet heuer – sofern es die Bestimmungen erlauben – am Sonntag, dem 10. April, an unseren Gewässern statt.

Treffpunkt am Teich Lobau ist um 9 Uhr.

Für die Gewässer DOK 2, DOK3, und MWL ist der bekannte Treffpunkt um 8.45 Uhr beim Zigeunerwagen in der Badgasse gegenüber der alten Kaserne.

Für das Kühwörther Wasser sind die Modalitäten beim Kollegen Ernst Krivan zu erfragen, der Tag ist der gleiche. Nach getaner Arbeit ist für Speis' und Trank beim Zigeunerwagen, bei schlechtem Wetter in unserer Hütte, gesorgt.

## MANNSWÖRTH

[www.fischereiverein-mannsworther.at](http://www.fischereiverein-mannsworther.at)

### Liebe Mitglieder!

Der lang ersehnte Frühling ist in Anmarsch, und wir können endlich wieder unserer geliebten Passion, der „Fischerei“ nachkommen. Nach den vielen Einschränkungen der letzten Monate erlangen wir wieder ein Stück Freiheit zurück. Es ist zu hoffen, dass sich dieses Jahr die Lage hinsichtlich Corona-Pandemie soweit stabilisiert, dass wir unserem Vereinsleben wieder nachkommen können. Nach wie vor können unsere Termine aber nur vorbehaltlich bekanntgegeben werden. Mittlerweile ist dem Großteil unserer Mitglieder ja bekannt, dass Änderungen oder Absagen von anberaumten Terminen immer rechtzeitig auf unserer Homepage nachzulesen sind. Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann im Zweifelsfall immer eines unserer Vorstandsmitglieder kontaktieren.

### Infos

Das Revier „Kühwörther Wasser“ wird nunmehr vom Fischereiverein Lobau be-

treut und fällt daher nicht mehr in unsere Zuständigkeit.

Unser Verein erhält heuer einen eigenen Besatz für das Revier Schwechatbach. Besetzt wird zwischen „Auf der Ried“ und Zaineth-Brücke. Selbstverständlich wird auch im Zierteich besetzt. Hier ist heuer auch eine umfangreiche Entkrautung vorgesehen. Wir erwarten uns hierbei tatkräftige Unterstützung von unseren Zierteich-Fischern.

## Termine

Ausschusssitzungen: 15. März, 19. April, 08. Juni, 13. September, 22. November; Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Reinigungsaktionen: Am Schwechatbach und Zierteich, Samstag, 9. April. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Zaineth-Brücke. Nach der Reinigung gibt es ein gemütliches Zusammensein bei der Vereinshütte mit Speis' und Trank. Wir bitten um rege Beteiligung.

Kinder/Jugendfischen: 25. Juni und 20. August am Zierteich Mannswörth. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr. Für Ausrüstung und Verpflegung sorgt der Verein.

Jahresversammlung: Samstag, 5. November, 13 Uhr.

Wir bitten alle unsere Mitglieder, diesen Termin wahrzunehmen. Termine für noch nicht fixierte Veranstaltungen folgen in einer der nächsten Ausgaben und sind auch auf unserer Homepage ersichtlich.

## SCHILLERWASSER

[www.schillerwasser.at](http://www.schillerwasser.at)

### Allgemeines

Achtung, aufgrund der Einführung des Parkpickerls hat die Vereinshütte ab März bis auf Mittwoch täglich vormittags geöffnet, jeden zweiten Freitag auch ab 17 Uhr (Infos auf unserer Homepage [www.schillerwasser.at](http://www.schillerwasser.at)) – die jeweils geltenden Corona-Regeln sind unbedingt zu beachten!

### Jugendfischen

Unser neuer Jugendbeauftragter, Erich Weigl, nimmt ab sofort Anmeldungen für unseren „Theoriekurs Fischen“ am 9. April 2022 entgegen (e-weigl@aon.at oder

unter Tel.: 0 676/542 59 51). Ab 8 Uhr bis ca. 14 Uhr erklären unsere Betreuer den Kindern die Grundlagen der Angel-fischerei (Knotenkunde, Gewässerkunde, Fischkunde, Angelgerät und Techniken), Ort ist die Vereinshütte, Kierischitzweg 1A, 1220 Wien. Nach dem Theorietag gibt es noch drei Praxistermine – 11. Juni, 20. August und 24. September 2022 –, ebenfalls ausschließlich mit Anmeldung bei unserem Jugendbeauftragten.

### Revierreinigung

Unsere erste Revierreinigung findet am Samstag, dem 2. April 2022, statt. Treffpunkt ist wie immer bei der Vereinshütte (1220 Wien, Kierischitzweg 1a). Bitte um Pünktlichkeit! Um 8 Uhr starten die Arbeitstrupps, ab Mittag ist wie immer für Speis' und Trank gesorgt. Wir appellieren besonders an Neulizenznehmer und auch unsere Jugendlichen, diesen Termin wahrzunehmen.

### Termine

Die Vereinsabende 2022 sind am 02.05., 01.08. und 07.11.2022 ab 17 Uhr bei der Vereinshütte.

Nützt den Termin zum Austausch mit Vereinskollegen und informiert Euch über unsere Vorhaben. Wie immer wurden sechs Nachtfischen beantragt, nach erfolgter behördlicher Genehmigung werden die Termine sofort auf unserer Homepage veröffentlicht.

Unser Sommerfest findet heuer am 10. September statt, der Angelflohmarkt am 11. September.

### Kontakt

Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind bitte an [verein.schillerwasser@gmail.com](mailto:verein.schillerwasser@gmail.com) zu richten, ebenso Lizenzanträge unter Angabe von Namen, Adressen und Telefonnummern. Bitte zu beachten, dass wir als limitiertes Revier nach Warteliste vorgehen müssen.

## SCHÖNAU/ORTH

[www.fischereiverein-schoenau-orth.at](http://www.fischereiverein-schoenau-orth.at)

### Vereinssitzungen März/April 2022

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 15. März, und Dienstag, dem 19. April 2022, unter der Voraussetzung einer Covid-19-Freigabe

be bzw. entsprechend der aktuellen Verordnung statt.

### Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr unter der Voraussetzung einer Covid-19-Freigabe bzw. entsprechend der aktuellen Verordnung geöffnet.

### Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 19. März, findet die Uferreinigung in Schönauer Revier statt. Treffpunkt sind jeweils um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Voraussetzung ist die aktuell geltende Corona-Pandemie Verordnung der österreichischen Bundesregierung.

Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt. Das Fischen in der Zeit der Gewässerreinigung ist ausnahmslos verboten!

## SCHWECHAT 71

[www.fischereiverein71-schwechat.at](http://www.fischereiverein71-schwechat.at)

### Auf ein Wort unter KollegInnen

Sehr geehrte LizenznehmerInnen! Bei unserer Vereinsarbeit ist es uns ein besonderes Anliegen, unser schönes Revier zu hegen und zu pflegen. Dazu dienen unter anderem unsere regelmäßigen Reinigungsaktionen. Dabei ist es für uns immer wieder eine Überraschung, welcher Müll dabei zum Vorschein kommt. Von der weggeworfenen Matratze, bis hin zu Kunststoffabfällen und Elektrogeräten ist alles in Unmengen dabei. Wäre dies nicht schon schlimm genug, so entdecken wir bei unseren Revierkontrollen aber auch immer wieder Müll von unseren MitanglerInnen! Gedankenlos werden von manchen KollegInnen Verpackungen von Angelzubehör und Fressalien, Flaschen, Dosen, leere Wurmverpackungen udgl. ohne Rücksicht in die Landschaft geworfen oder bleiben einfach liegen.

Dieses Verhalten ist für uns Angler mehr als nur ungebührlich und nicht nachvollziehbar. Gerade wir sollten Augenmerk auf den Erhalt der Flora und Fauna achten und einen nachhaltigen Umgang pflegen. Wollen wir tatsächlich so ein Bild in der Öffentlichkeit wiedergeben?

Wiederholt und mit Nachdruck müssen wir daher darauf hinweisen, dass jeder Lizenznehmer die Pflicht hat seinen Angelplatz sauber zu halten!

Müll ist nach dem Angeln mitzunehmen und entsprechend zu entsorgen!

Dies gilt selbstverständlich auch für Zigarettensummeln, welche auch nicht ins Wasser gehören!

Unsere Kontrollorgane sind dazu angehalten diesbezügliche Vergehen verstärkt zu kontrollieren und bei Bedarf entsprechend – bis hin zum Lizenzentzug – zu ahnden.

Gleichzeitig wollen wir aber Euch um Unterstützung bitten und Euch ersuchen, ungebührliches Verhalten anderer Mitglieder zu melden!

### Außerordentliche Generalversammlung – neuer Termin

Die außerordentliche Generalversammlung findet am Samstag, dem 26.03.2022, um 16 Uhr im Vereinslokal „Gasthaus Angelis“, Johann-Burkl-Gasse 1, 2320 Schwechat, statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Totenehrung
- Statutenänderung (die Wartezeit bis zur Beschlussfähigkeit entfällt)
- Wahl der Wahlkommission
- Berichte
- Neuwahlen
- Anträge
- Ehrungen
- Allfälliges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 11.03.2022 (Postaufgabestempel) an Obmann-Stv. Anton Nouza, Alois-Kellner-Straße 2-12/25, 2320 Rannersdorf, zu senden.

Es ist jedes Mitglied des FV Schwechat 71 stimmberechtigt und herzlich dazu eingeladen.

Wir ersuchen euch, das Mitgliedsbuch zur Feststellung der Stimmberechtigung mitzunehmen.

### Vereinsabende – Termine 2022

Unsere Vereinsabende finden jeweils am 1. Donnerstag in den Monaten Februar, April, Juni, September, November und Dezember, um 20 Uhr in unserem Ver-

einslokal „Gasthaus Angelis“, Johann-Burkl-Gasse 1, 2320 Schwechat, statt.

## WACHAU

### Lizenzausgabe

Lizenzen sind nach telefonischer Voranmeldung in Spitz bei Rainer Stierschneider (Tel. 0 699/164 26 801) oder Edi Stierschneider (Tel. 0 664/153 16 57) und in Arnsdorf bei Gerald Lukschanderl (Tel. 0 676/ 671 65 54 oder 0 676/848 814 400) erhältlich. Bitte unbedingt die ausgefüllte Fangstatistik, die NÖ-Fischerkarten-Einzahlungsbestätigung und bei Neumitgliedern ein aktuelles Passbild mitnehmen, da sonst keine neue Lizenz ausgegeben werden darf.

### Baggerung

Zur Erhaltung der Schifffahrtsrinne musste im Jänner die Furt in Weissenkirchen ausgebaggert werden. Damit eine Eintiefung der Donau reduziert wird, darf der so gewonnene Schotter in der Wachau nicht mehr wie früher entnommen werden. Daher wurden die anfallenden 8000 m<sup>3</sup> Kies nach Schwallenbach verfrachtet und als vorgelagerte Insel aufgeschüttet. Diese Inseln sollen Kleinfische vor dem Wellenschlag schützen.

Am Strand in Schwallenbach wurde eine Rinne ausgebaggert. Dieser kleine Altarm soll auch Jungfischen als Habitat dienen.

## WAIDHOFEN/YBBS

[www.afv-waidhofen.com](http://www.afv-waidhofen.com)

### Generalversammlung

Am 14.01.2022 fand nach zweijähriger (Zwangs-)Pause wieder unsere Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Norbert Muck wurde die Tagesordnung durch die anwesenden Mitglieder genehmigt. Anschließend fanden die Berichte des Obmanns, des Kontrollobmanns und des Kassiers statt. Die Kassenkontrolle ergab keine Mängel und der Kassier wurde entlastet.

Der Bericht des Verbandsdelegierten erfolgte durch Johann Leinmüller, da unser neuer Präsident Peter Holzschuh kurzfristig als Vortragender im Verband einspringen musste.

Danach fand die Neuwahl des Vorstandes



Ehrungen bei der Generalversammlung des FV Waidhofen/Ybbs: (v.l.) Paul Hübl, Wolfgang Renner, Heinrich Helm, Günter Schreier, Günther Spanring, Obmann Norbert Muck, Altobmann und Verbandsvertreter Johann Leinmüller.

statt, der von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Im Anschluss fanden die Ehrungen statt: 25 Jahre Mitglied: Heinrich Helm und Wolfgang Renner

35 Jahre Mitglied: Paul Hübl, Günter Schreier, Günther Spanring

50 Jahre Mitglied: Bernd Kyncl, Walter August, die beide leider nicht anwesend waren.

### Unsere Termine für das Jahr 2022

Am 6. März 2022 findet die 2. Kartenausgabe im Gasthaus Moshammer von 10 bis 11 Uhr statt.

Die erste Uferreinigung findet am 19. März 2022 (Ersatztermin: 26. März 2022) und die zweite am 17. September 2022 (Ersatztermin: 24. September 2022) statt. Treffpunkt an beiden Terminen ist bei der Florianibrücke um 8 Uhr.

Unser alljähriges Jugendfischen im Rahmen des Ferienjugendprogrammes mit dem Magistrat Waidhofen/Ybbs startet am 8. Juli 2022 um 13 Uhr.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

## WIENERBERG

[www.fischenamwienerberg.at](http://www.fischenamwienerberg.at)

### Außerordentliche Generalversammlung

Unsere außerordentliche Generalversammlung findet am Samstag, dem 12.03.2022, um 10 Uhr bei der Vereins-hütte statt.

### Frühjahrs-Gewässerreinigung

Unsere Gewässereinigung findet am Samstag, dem 12.03.2022, statt.

Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der Vereins-hütte. Für Speis' und Trank im Anschluss ist natürlich gesorgt.

Fischen ist während der Reinigung bis 12 Uhr verboten.

### Kommunikationsfischen 2022

Am 9. April 2022 veranstalten wir wieder von 7 bis 12 Uhr unser Kommunikationsfischen im Revier. Bitte nicht vergessen, die Nummern bei der Vereinshütte abzuholen. Unter allen Teilnehmer wird eine Freilizenz verlost.

### Raubfischschonzeit

Die Raubfischschonzeiten für unsere Reviere Wienerberger Teich und Seliger Teich begann am 01.01.2022 und dauert bis 31.05.2022. Das Befischen der Räuber ist somit wieder ab 01.06.2022 gestattet!

### Allgemeines

Wir ersuchen alle Lizenznehmer, die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

## WIENERWALD

[www.fv-wienerwald.at](http://www.fv-wienerwald.at)

### Lizenzvergabe 2022

Die Lizenzvergabe hat wie gewohnt im GH Schreiber stattgefunden. Teilweise wurden die Lizenzen, auch an Angler draußen vergeben. So konnten wir für alle eine Möglichkeit schaffen, um rechtzeitig an eine Lizenz zu kommen.

### Raubfische im Jänner 2022

#### Premiere

Der See war fast das gesamte Monat eisfrei, jedoch dürften die Raubfische die neue Revierordnung noch nicht gelesen haben. Die großen Fänge, bis auf einzelne Ausnahmen, blieben deshalb leider aus.

### Stammtische – aktuelle Bestimmungen beachten

Die Stammtische können, unter Einhaltung der aktuellen Covid-Vorgaben wieder stattfinden. Die Termine sind 3. März, 7. April und 5. Mai. Ab 19h im Gasthof zum Schreiber, Linzerstrasse 77, 3003 Gablitz.

## Kontakt zum Fischerverein Wienerwald

Für Wünsche Anregungen, Verbesserungen sind wir auch weiter sehr dankbar. Nützt die Kontaktmöglichkeiten oder den Stammtisch um unser Fischen noch attraktiver und schöner zu gestalten.

E-Mail: [info@fv-wienerwald.at](mailto:info@fv-wienerwald.at)

www: <https://www.fv-wienerwald.at>

WhatsApp: Nachricht an 0 676/709 93 29

## WIESELBURG

[www.fischereiverein-wieselburg.com](http://www.fischereiverein-wieselburg.com)

### Letzte Lizenzausgaben

Die letzte offizielle Lizenzausgabe für unsere Teichreviere Breitereich, Gaming und Fürholz, findet am Sonntag, dem 27.03.2022, von 9 bis 12 Uhr in der Fischerhütte Breitereich statt.

Nach der letzten offiziellen Lizenzausgabe sind Rest-Lizenzen nur mehr erhältlich bei: Präsident Obmann Peter Holzschuh, Tel. 0 676/733 75 37 und nach tel. Voranmeldung bei Siegfried Hödl unter Tel.: 0 664/819 76 61.

### Schonung Laich-Karpfen

Die Lizenznehmer werden – auf freiwilliger Basis – auch heuer wieder generell ersucht, jene Karpfen-Rogner, die offensichtlich voll mit Laich sind, möglichst zu schonen und wieder rückzusetzen.

Auf die Schonzeit von allen Schuppenkarpfen im Breitereicher Teich vom 01.05. bis 30.06. wird besonders hingewiesen.

Spiegelkarpfen sind in diesen beiden Monaten zum Fang freigegeben, Karpfen (Spiegel-, Schuppen- und Wildkarpfen) sind ab einer Länge von 65 cm und darüber gesperrt und sofort rückzusetzen.

Auch ist es nicht unbedingt zwingend notwendig bereits vor Beginn der Schonzeit der Karpfen das gesamte Fang-Limit auszuschöpfen.

Auf Grund des sehr guten Besatzes stehen auch noch nach der Schonzeit bei Bedarf genügend Fische zur Entnahme zur Verfügung.

### Breitereicher Teich – Barschprojekt

Das Wirtschaftsreferat des VÖAFV hat zur Eindämmung der ansteigenden Grundelpopulation im Breitereicher Teich vorerst



Zanderbesatz am Breitereicher Teich vom Jänner 2022 (Foto: Siegfried Hödl).

ein Barsch-Besatz-Projekt auf die Dauer von drei Jahren (2022 bis 2024) gestartet. In dieser Zeit sind die Barsche vorerst generell ganzjährig geschont. Die invasiven Grundelarten dürfen unbeschränkt entnommen werden.

### Wanderweg Breitereicher Teich

Mit Bezug auf das Ersuchen des Bürgermeisters der Gemeinde Bergland, Walter Wieseneder bzw. der Landjugend, wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Laut Besprechung vom 11.10.2021 im Gemeindeamt Bergland (anwesend Bürgermeister Wieseneder, P. Holzschuh, S. Hödl und Hr. Bauer von der NÖ. Versicherung) wird die direkte Benützung des Durchgangs-Weges für Dritte gestattet. Die Gemeinde Bergland übernimmt hierfür die Haftung im Rahmen eines Vertrages mit der NÖ-Versicherung.

Die Gemeinde Bergland wird gemeinsam mit uns einmal im Jahr eine Begehung hinsichtlich Gefährdungen durchführen und deren Behebungen veranlassen. Sie finanziert und errichtet an den beiden Wege-Eingängen Schilder mit dem folgenden

Toller Wels-Fang am Breitereicher Teich von Michael Hofbauer/Franz Kupfer.

*Text: Die Benützung des direkten Durchgangs-Weges (ohne Böschungen und Ufer) wird bis auf Widerruf gestattet.*

*VÖAFV und Gemeinde Bergland.*

Unsere alte Beschilderung erhalten wir zurück, und diese können wir ggf. an Abgängen zum Ufer (z.B. am unteren Eingangstor/Schongebiet) wieder errichten. Zugesagt haben wir auch, dass sie ggf. Erlaufseitig entlang der Straße einige, uns nicht störende, Sitzbänke errichten können.



Ein starker Barsch gefangen von NÖ-LAbg. Martin Huber im Vorjahr am Breitereicher Teich

## WIR TRAUERN UM ...

Walter Smole	81 Jahre	Albern
Erich Knett	79 Jahre	Donaukanal
Tomislav Cvetkovic	64 Jahre	Donaukanal
Albert Galli	84 Jahre	Knittelfeld
Josef Breyer	78 Jahre	Leitha 7
Peter Lemberger	54 Jahre	Leitha 7
Johanna Feierabend	66 Jahre	Lobau
Helmut Eigner	82 Jahre	Muckendorf
Heinz Svoboda	75 Jahre	Schwechat 71
Kurt Waldherr	78 Jahre	Wieselburg
DI Hannes Zinner	92 Jahre	Wieselburg



### Verbandssekretariat

Lenaugasse 14, 1080 Wien  
 (Eingang Schmidgasse 6)  
 Tel.: (01) 403 21 76  
 E-Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)  
 Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

### Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr  
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr  
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:  
[redaktion@fischundwasser.at](mailto:redaktion@fischundwasser.at)

Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten  
 an diese Adresse senden.

Redaktionsschluss für die nächste  
 Ausgabe (03/2022) ist der **5. April 2022**

# Sonnenkalender

TAG	MÄR		APR		MAI	
1.	6.36	17.34	6.33	19.24	5.38	20.13
2.	6.34	17.36	6.32	19.26	5.38	20.14
3.	6.32	17.39	6.31	19.27	5.37	20.16
4.	6.30	17.42	6.30	19.28	5.36	20.17
5.	6.29	17.44	6.28	19.29	5.35	20.19
6.	6.28	17.46	6.26	19.31	5.33	20.20
7.	6.26	17.48	6.24	19.33	5.31	20.21
8.	6.24	17.50	6.20	19.35	5.30	20.23
9.	6.22	17.51	6.17	19.36	5.28	20.24
10.	6.19	17.52	6.15	19.37	5.27	20.26
11.	6.17	17.54	6.13	19.38	5.25	20.27
12.	6.15	17.55	6.11	19.40	5.24	20.28
13.	6.13	17.56	6.09	19.41	5.23	20.30
14.	6.11	17.57	6.07	19.42	5.21	20.31
15.	6.09	17.58	6.05	19.44	5.20	20.33
16.	6.07	17.59	6.04	19.46	5.19	20.34
17.	6.05	18.02	6.02	19.48	5.18	20.35
18.	6.03	18.04	6.00	19.49	5.16	20.36
19.	6.01	18.06	5.58	19.50	5.15	20.37
20.	5.59	18.07	5.56	19.52	5.14	20.38
21.	5.56	18.09	5.54	19.53	5.13	20.40
22.	5.53	18.11	5.52	19.55	5.12	20.41
23.	5.51	18.12	5.50	19.57	5.11	20.42
24.	5.49	18.13	5.48	19.58	5.10	20.44
25.	5.47	18.15	5.46	19.59	5.09	20.45
26.	5.46	18.16	5.44	20.00	5.08	20.46
27.	6.44	19.18	5.42	20.02	5.07	20.47
28.	6.42	19.19	5.41	20.04	5.06	20.48
29.	6.40	19.20	5.40	20.05	5.05	20.49
30.	6.38	19.21	5.38	20.06	5.05	20.51
31.	6.36	19.22	-	-	5.04	20.51

Beginn der Sommerzeit: 27. März

## Erfolgreich Fischen

Erfahrene TrainerInnen leiten ab sofort Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV

**D**ie Schlagzeile erinnert im ersten Moment nicht an einen ruhigen sonnigen Nachmittag am Ufer, wo sich gerade die Bäume idyllisch im Wasser spiegeln und der Schwimmer ruhig an der Oberfläche steht. Die Stimmung ist entspannt und der Kescher wartet neben der Abhakmatte auf seinen Einsatz. Aber. Nach einiger Zeit stellt sich die Frage: Wo bleibt der Biss? Warum taucht der Schwimmer nicht ab? Fangen die anderen Fischer? Unser Fischergehirn beginnt, zu zweifeln. Köder, Montage, Stelle, Farbe, Temperatur, Wind und Wassertiefe ... was können wir verbessern?

Allen FischerInnen, die ähnlichen Gedanken schon gefolgt sind, bieten wir die wissenswerten und interessanten Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV an. Unsere TrainerInnen verfügen über ausgezeichnetes Fachwissen, Erfahrung und vor allem viel Freude, das Wissen mit uns zu teilen. Denn, wie sagten schon die g'scheiten FischerInnen:

Wer mehr weiß,  
kann mehr,  
und wer mehr kann,  
fängt mehr,  
und wer mehr fängt,  
ist erfolgreich.

In diesem Sinne: Melden Sie sich bald zu Workshops, Seminaren und Kursen des VÖAFV an!

Petri, und auf, dass der Schwimmer bald abtaucht! Euer Team im VÖAFV-Bildungsreferat

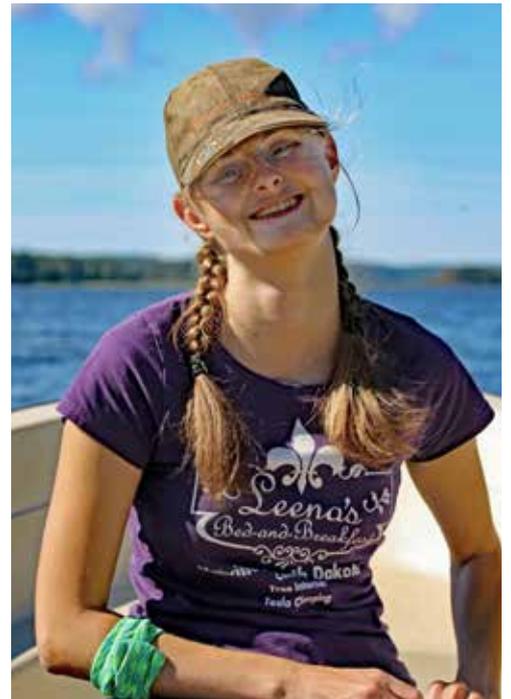
## Ein Trainerteam stellt sich vor

Unsere TrainerInnen, die mit viel Engagement und Freude die Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV leiten, möchten sich gerne vorstellen.

**D**iesmal erleben sie **Andrea Turek** live – eine junge und leidenschaftliche Spinnfischerin (Forelle und Hecht) aus dem schönen Oberösterreich.

Sie studiert in Wien und leitet die Veranstaltungen „Meine Kinder wollen fischen – welche Möglichkeiten gibt es?“ sowie die Lerngruppe „Wir lernen für die Fischerprüfung“ und zukünftig auch den Workshop „Fischerinnen-Einsteigerseminar speziell für Frauen“.

**Jasper Dvorsky**, ein Spinnfischer mit Ausdauer und dem ultimativen Gefühl für die perfekte Köderführung, könnt ihr unter anderem bei den Veranstaltungen: „Spinnfischen in den VÖAFV-Revieren“, „Der richtige Gummi- bzw. Kunstköder“, oder „Die Kunst des erfolgreichen Spinnfischens“ kennenlernen.



Andrea Turek, Spinnfisch-Trainerin aus OÖ



Jasper Dvorsky, ebenfalls Spinnfisch-Profi, zeigt u.a. erfolgreiche Kunstköder und Führung.

## Kursangebot

**Kursangebot Frühjahr 2022 –  
einfach per Mail oder Telefon anmelden:**

### WORKSHOP

#### **Fisch richtig zerlegen und filetieren**

11.03.2022 16:00 - 18:00 in Gablitz  
Weißfisch, Karpfen, Hecht, Zander, Forelle, richtig filetieren und schröpfen, damit man beim Essen Freude hat. Eigenes Filet kann mit nach Hause genommen werden.

**Kurskosten:** 10 Euro

### WEBSEMINAR

#### **Webseminare und Online-Kurse – simpel und einfach gelernt**

Für Einsteiger, die die Teilnahme an Onlineseminaren lernen wollen.

16.03.2022 19:00–21:00

**Kurskosten:** Für Mitglieder heuer gratis

### WEBSEMINAR

#### **Das richtige Angelgerät für Einsteiger**

Für alle, die das passende preisgünstige Angelgerät für den Einstieg suchen.

17.03.2022 18:30–20:00

**Kurskosten:** Für Mitglieder heuer gratis

### WEBSEMINAR

#### **Meine Kinder wollen fischen. Welche Möglichkeiten gibt es?**

Für Eltern, deren Kinder fischen wollen, sie selbst aber nicht. Die Chance für Ihre Kinder und die netten Eltern.

17.03.2022 18:30–20:00

**Kurskosten:** Für Mitglieder heuer gratis

### WEBSEMINAR

#### **Obfrau/Obmann und was nun? Aufgaben und To-Do's**

25.03.2021 18:30–20:00

**Kurskosten:** Für Mitglieder heuer gratis

### WEBSEMINAR

#### **Die besten Knoten beim Fischen**

Was ist der richtige Knoten für verschiedene Schnüre, Verbindungen, Methoden; mit Bindeanleitung.

08.04.2022 18:30–20:00

**Kurskosten:** Für Mitglieder heuer gratis

### WEBSEMINAR

#### **Lerngruppe. Wir lernen für die Fischer- prüfung NÖ, Wien, OÖ, Stmk und Sbg**

13.04.2022 18:30–20:00

**Kurskosten:** heuer gratis

### WEBSEMINAR

#### **Fliegenbindeworkshop für Einsteiger**

Für interessierte „neue“ Fliegenfischer, die auch mal eine eigene Fliege binden wollen. Es wird den TeilnehmerInnen die Grundausstattung zum Binden per Post vorab zugeschickt (z. B. Haken, Bindematerial) Die Materialien werden dann im Workshop gemeinsam zur Fliege gebunden.

29.04.2022 19:00–21:00

### WORKSHOP

#### **Fische Räuchern. Ich räuchern eigene Fische am Wienerwaldsee**

Für FischerInnen, die selbst mal Räuchern wollen. Geräucherte Fische können gleich verkostet und auch mit nach Hause genommen werden.

14.05.2022 14:00–17:00

**Kurskosten:** 10 Euro

### WEBSEMINAR

#### **Fischen in Kroatien. Bericht und Reiseinformationen**

23.06.2022 18:30–20:00

**Kurskosten:** Für Mitglieder heuer gratis

### WEBSEMINAR

#### **Fischen in Island. Bericht und Reiseinformationen**

23.06.2022 18:30–20:00

**Kurskosten:** Für Mitglieder heuer gratis

### WORKSHOP

#### **Jigköpfe und Cheburashka gießen**

Eigene Jigköpfe, Stabblei, Cheburashka selbst herstellen und mitnehmen.

Ort: Gablitz

24.06.2022 16:00–18:00

**Kurskosten:** 10 Euro

## Trainerpool

Wissen kann man vermehren, indem man es teilt. Werden auch Sie Trainer im VÖAFV!



Foto: Rheindorf

Trainer Jan Rheindorf mit Fliegengerät

Um das attraktive Kurs-, Seminar-, Workshopangebot zu erweitern, suchen wir laufend ExpertInnen, TrainerInnen und Coaches.

Sie haben ein interessantes Thema für FischerInnen, dass sie teilen wollen? Wir bieten ihnen dazu die Möglichkeit und freuen uns schon auf das Gespräch mit Ihnen.



### VÖAFV Bildungsreferat

Ihre Kontakte für Anmeldungen und Anregungen zum Team Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV

#### Mail:

[workshops@fischundwasser.at](mailto:workshops@fischundwasser.at),  
[fuw-bildung@gmx.at](mailto:fuw-bildung@gmx.at),  
[hornacek@fischundwasser.at](mailto:hornacek@fischundwasser.at)  
und [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

#### Tel.:

Christian Salber +43 670 77 41 709  
und VÖAFV +43 1 403 21 76



## Jugendreferat

Das Jugendreferat verbessert die Förderung der Fischerjugend stetig und plant auch heuer wieder, junge Fischer und Fischerinnen näher an die Fischerei heranzuführen.

**D**er zweiteilige Jugendkurs, welcher mit der Fischerprüfung für NÖ abschließt, ist bereits seit Wochen ausgebucht. Der Andrang war so groß wie noch nie. Für den Schnupperkurs der 6- bis 10jährigen am 7. Mai 2022 am Mühlwasser Aspern werden noch Anmeldungen per E-Mail unter [hornacek@fischundwasser.at](mailto:hornacek@fischundwasser.at) entgegengenommen.

Weiters sind heuer mit Kindern und Jugendlichen ein Fliegenfischerkurs, ein Angelausflug im kommenden September an unser Revier „Teiche Seebarn“ sowie eine gemeinsame Herbst-Busfahrt zu einem Fischzüchter geplant. Die jeweiligen Termine und Anmeldemodalitäten werden zeitgerecht unter [www.fischundwasser.at/fishing-kids](http://www.fischundwasser.at/fishing-kids) bekanntgegeben.

Erfreulich ist, dass sich durch unsere Aktivitäten die Anzahl der jungen Mitglieder in den letzten zwei Jahren massiv erhöht hat. Um diesen Weg erfolgreich weiterzugehen, ist eine enge Abstimmung mit den Vereinen wichtig.

### Jugendbetreuertag

Aus diesem Grund lädt das Jugendreferat alle Vereine ein, am 26. März 2022 einen Jugendbetreuer zu einem Erfahrungsaustausch im Seminarraum des VÖAFV zu entsenden.

Anregungen, Kritiken können hier an das Referat gerichtet werden und Ideen mit den anderen Betreuern und Betreuerinnen durchdiskutiert werden. Die neuen Förderrichtlinien werden ebenfalls besprochen. Anmeldungen zum Jugendbetreuertag per E-Mail unter: [kraus@fischundwasser.at](mailto:kraus@fischundwasser.at)

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Kinder erfahren beim gemeinsamen Fischen neben Ausdauer und Geduld auch Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Naturbewusstsein.



Die Eindrücke beim Angeln bleiben meist ein Leben lang in Erinnerung.

Mit einem auf die jungen TeilnehmerInnen abgestimmten Programm begleiten geschulte und erfahrene JugendtrainerInnen die Kinder bei Ihren ersten Schritten am Wasser.





Fotos: Norbert Novak (2), istockphoto.com/cdu

Warum eine polarisierte Sonnenbrille am Wasser den entscheidenden Vorteil bringen kann, erklärt Klaus Kirschner in den folgenden Absätzen.

**F**ischen ist primär ein Outdoor-Vergnügen. Das bedeutet, der Angler ist am Fischwasser den Natur-Elementen ausgeliefert und durch das Optimieren seiner Ausrüstung ans jeweilige Wetter angepasst. Dass bei Sonnenschein eine Sonnenbrille – die übrigens für das menschliche Auge gefährliche aber nicht sichtbare UV-Strahlen abhalten soll – zum Standard-Equipment dazugehört, ist mittlerweile selbstverständlich. Die meisten Angler achten auch darauf, dass diese Sonnenbrille vor seitlichen Windeinflüssen durch merkliche Verdickungen am Bügel oder Seitenblenden schützt. Dass man aber durch die Verwendung von polarisierten Brillen auch einen deutlich verbesserten Blick ins Wasser selbst haben kann und welche Vorteile der Fischer dadurch erlangen kann, wird oftmals unterschätzt.

**Physik-Crashkurs.** Um sich mit der Wirkung einer polarisierten Brille auseinandersetzen zu können, bedarf es eines kurzen Ausfluges in die Physik und eine genauere Betrachtung der Energiequelle Licht. Licht ist eine Form elektromagnetischer Strahlung, die für das Auge sichtbar ist. Es kann als Teilchen- oder Wellenform definiert und beschrieben werden, wobei die Erklärung der Polarisierung von Licht durch die Beschreibung von Licht als Wellenform am verständlichsten scheint. Wenn wir also davon ausgehen, dass Licht aus Wellen besteht, welche sich in allen möglichen Richtungen und Formen ausbreiten, ist auch verständlich, dass die Netzhaut im Auge diese Gesamtheit an Lichtwellen ungefiltert aufnehmen muss. Das Auge bekommt also jeden Lichtreiz, sei er von der Lichtquelle direkt oder insbesondere

Oberflächen, welche die Lichtwellen reflektieren und in einem Ausfallswinkel an das Auge weiterleiten. Dieses wird geblendet und der Mensch kneift zur Vermeidung der Blendung die Augen zusammen. Gegen die Blendung selbst hilft schon ein entsprechend abgedunkeltes (UV-Strahlung abhaltendes) Sonnenglas.

**Horizontal only.** Damit aber die Reflexion der Umgebung – das sind vertikal wirkende Strahlen bzw. Wellen – auch reduziert wird, bedarf es einer Polarisierung des Lichtes. Bei einer Polarisierung von Licht werden nur bestimmte Lichtwellen durch das Glas zum Auge gelassen. Dies wird dadurch erreicht, dass das Glas der Sonnenbrille mit einer speziellen Kunststoff-Beschichtung versehen wird, auf der winzig kleine Kristalle in waagerechten Reihen angeordnet sind. Diese ab-

**Polarisierende Begleiterin**

Eine Polbrille gewährt dem Fischer wesentlich mehr Einblicke ins Wasser.



Foto: Norbert Novak

### Polfilter

Auch beim Fotografieren von spiegelnden Wasseroberflächen kann polarisiertes Glas Wunder wirken und Unterwasser-Strukturen vor den Vorhang holen, die ansonsten weitgehend verborgen bleiben.

sorbieren die vertikale Strahlung und lassen nur die horizontale Strahlung bis auf die Netzhaut durch. Die den Durchblick störenden reflektierten Lichtwellen können somit nicht durch das entsprechend behandelte Glas hindurchdringen; Reflexionen werden abgehalten.

**Polarisiert zum Fisch.** Besonders deutlich erkennt der Angler den Unterschied, wenn er an einem hellen Tag auf die Wasseroberfläche schaut. Unpolarisiert (also ungefiltert) wird die Wasseroberfläche das Sonnenlicht in allen nur denkbaren Wellenrichtungen reflektieren und nur sehr undeutlich und direkt unter der Oberfläche befindliche Objekte (insbesondere Fische) sichtbar machen. Wird hingegen das reflektierte Licht durch die polarisierten Gläser gar nicht erst hindurchgelassen, wird die Sicht direkt auf die Wasseroberfläche und vor allem auch darunter freigemacht, da die Spiegelungsebene der Wasseroberfläche wegfällt. Mit polarisierter Brille erkennt man somit Hindernisse, Pflanzen aber vor allem auch Fische im Wasser und kann es einem ermöglichen, entsprechend auf die Gewässergegebenheiten mit angepasster Angeltechnik und Köderausrüstung zu reagieren. Eine polarisierte Brille kann also den entscheidenden Vorteil liefern. Im Übrigen funktioniert der Polarisierungseffekt selbstverständlich ganz generell, wenn es darum geht, Reflexionen zu vermeiden, also beim Autofahren, Fotografieren (durch Filter) etc.

Polarisierte Brillen erhält man mittlerweile – neben üblichen Brillenanbietern – von nahezu jedem namhaften Angelgerätehersteller im Angelgeschäft Ihres Vertrauens zu Preisen ab etwa 30 Euro. Hinweisen möchte ich noch darauf, dass polarisierte Brillen eben durch die auf Glas bzw. den Kunststoff „aufgearbeiteten Filter“ recht leicht zerkratztbar sind. Die Polarisierungsschicht wird beispielsweise durch unvorsichtiges Ablegen der Brillen



Foto: habib-dadkhan/unsplash

auf der Gläserseite recht schnell abgewetzt, verliert dann ihre Wirkung und verschlechtert dann sogar insgesamt die Durchsichtigkeit der Brille. Es empfiehlt sich daher, die Brille immer in einem gepolsterten Etui aufzubewahren und sorgsam zu behandeln.

Ganz generell ist bei der Auswahl der passenden Sonnenbrille natürlich auch der konkrete Anwendungszweck zu beachten, wobei der Ausdruck „Sonnenbrille“ hier irreführend sein kann. Dass bei hellem Sonnenlicht eine dunkle Tönung sinnvoll ist, versteht sich von selbst. Aber eine passend getönte Brille kann beispielsweise auch bei trübem Wetter hilfreich sein, wobei die Tönung dann eben nicht dunkel sein sollte, sondern durch

hellere Tönungen wie gelb oder orange die Umgebung entsprechend aufgehellt und sichtbar gemacht wird. Ausreichenden UV-Schutz bieten mittlerweile nahezu alle im Fachhandel verkauften Sonnenbrillen. Bei einem Strandverkäufer als Nebenverkaufsschlager von „gelati e coco bello“ wäre ich hingegen vorsichtig.

Wer sich unter der oben beschriebenen Wirkungsweise einer polarisierten Brille dennoch praktisch nicht viel vorstellen kann, der sollte einmal bei einem Anglerkollegen, der eine polarisierte Brille verwendet, im wahrsten Sinne des Wortes einen kurzen Blick riskieren. Ich kann allen versichern, mit polarisierter Brille hat jeder einen besseren Durchblick! ■

### Stylisch

Waren Polbrillen früher oft vom Design etwas gewöhnungsbedürftig, sind sie mittlerweile „trendy“ wie jede normale Sonnenbrille.



Foto: Wiley X

# Barbe zum Fisch des Jahres 2022 gekürt

Mit knapp 50 Prozent wurde die Barbe zum Fisch des Jahres gewählt. Die Barbe ist ein weitverbreiteter Fisch und allseits gut bekannt. Trotzdem ist sie auf der Roten Liste als „nahezu gefährdet“ eingestuft.

Österreichs Rote Liste der Fische aus dem Jahr 2007 führt die Barbe als „nahezu gefährdet“. Das Risiko, dass sich die Situation für die Bestände dieser Art in den heimischen Gewässern verschärft, ist nach wie vor groß. Wir müssen handeln, wenn wir die Art nicht weiter gefährden wollen. Ihr könnt, mittel- bis langfristig, das gleiche Schicksal ereilen, wie dem vom Aussterben bedrohten Semling: einer in Österreich ebenfalls noch vorkommenden Barben-Art.

Die Barbe (*Barbus barbus*) ist die mit Abstand häufigste Art der Gattung *Barbus*. Die Gattung selbst ist wiederum die artenreichste Gruppe innerhalb der Familie der Karpfenfische (*Cyprinidae*) in der westlichen Paläarktis – und möglicherweise auch in ganz Eurasien.

Sie ist die Charakter- oder Leitfischart in den Fließgewässern der Barbenregion und galt zumal als Massenfischart. Sie bevorzugt die (mittlerweile selten gewordenen!) strömenden und strukturreichen Gewässerbereiche der kleinen und größeren Flüsse.

**Bewusstsein schaffen.** Es sind vor allem die Defizite in der Ausstattung ihres Lebensraumes sowie die Fragmentierung desselben – aber auch der Fressdruck von fischfressenden Wasservögeln –, die dazu geführt haben, dass die Art im Anhang V der *Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie* aufgenommen wurde. In diesem Anhang werden „Arten von gemeinschaftlichem Interesse auflistet, deren Entnahme aus der Natur und Nutzung Gegenstand von Verwaltungsmaßnahmen sein können“.

Ganz im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie wurden in den letzten Jahren zahlreiche lebensraumverbessernde Maßnahmen an Österreichs



Fotos: Clemens Ratschan (2)



## Die Barbe und ihr Lebensraum

Barben sind Schwarmfische und besiedeln vor allem Fließgewässer mit mäßiger Strömung. Sie fühlen sich besonders auf Schotterbänken wohl.

Fließgewässern gesetzt. Das Augenmerk wurde auf die mittel- und langstreckenzwandernden Fischarten gerichtet, zu denen, nebst Nase und Huchen, auch die Barbe zählt.

Die Wiederherstellung der Durchgängigkeit und die Sanierung des Fisch-

lebensraumes haben höchste Priorität! Diese und weitere Maßnahmen zur Entschärfung der zahlreichen Belastungen kommen nicht nur der Barbe zugute – sie helfen allen strömungsliebenden (rheophilen) Arten und tragen dazu bei, die Biodiversität zu erhalten.

Mit der Ernennung zum „Fisch des Jahres“ möchten der Österreichische Fischereiverband und die Landesfischereiverbände, unter Mitwirkung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft und des Österreichischen Kuratoriums für Fischerei, die jeweilige Art und dessen Lebensraum ins allgemeine Bewusstsein bringen. Nebst der traditionellen fischereilichen Bedeutung soll vor allem auf die aktuelle Bedrohung der Art und auf die Gefährdung seines Lebensraums hingewiesen werden. ■

[www.fischerei-verband.at](http://www.fischerei-verband.at)

# R<sup>a</sup>utenecke



## Angeln im Social Media-Kanal Instagram

### #karpfenangeln

Immer mehr AnglerInnen posten ihre Fänge und Erlebnisse auf Instagram. Einerseits fischt man nach Anerkennung, andererseits ist der Austausch mit Gleichgesinnten über regionale Grenzen hinaus so einfach wie nie. Smartphones und Kameras ermöglichen blitzschnell, ein Foto zu knipsen und gehören mittlerweile zum Alltag.

Richtig gesetzte #hashtags steigern die Reichweite und markierte Bilder können von der Community wahrgenommen werden. Lasst uns gemeinsam ins soziale Netzwerk eintauchen und sehen, was es zu entdecken gibt.

Idee & Instagram-Recherche: Lisi Ulicny

### Was ist ein Hashtag?

Überall in sozialen Netzwerken stoßen wir auf das Raute-Zeichen #. Durch das Setzen des **Hashtags #** vor einem Begriff wird es zum Schlüsselwort und ermöglicht anderen NutzerInnen, den Beitrag zu finden, da der ganze Post thematisch zugewiesen wird.

Hashtag ist Englisch und setzt sich aus „hash“ und „tag“ zusammen, dass übersetzt „Doppelkreuz“ und „markieren“ bedeutet.



**@sabee\_on\_the\_bank:** Sabine ist begeisterte Karpfenfischerin und angelt sich sukzessive durch alle VÖAFV-Reviere. Und das mehrmals die Woche. Egal, ob Sommer oder Winter. Hier ist sie voll in Action in der Lobau und auf Spotsuche am Breiten-eicher Teich bei Wieselburg.

**@floh\_wu:** Florian ist 35 Jahre junger Jungvater und leidenschaftlicher Angler seit seiner Kindheit. Wie für viele ist #karpfenangeln für ihn der optimale Ausgleich zum Alltagsstress. Er ist vom Alpensee bis zum kleinen Bach überall unterwegs. Hauptsache in der Natur und am Wasser.

**@sebastianha\_nt:** Sebastian ist 28 Jahre und fischt sowohl im Parkteich als auch im großen Strom. Und das im Herzen von Wien. Von unter der Autobahn bis in die Auen. So wie die Karpfen bleibt er dabei ständig in Bewegung und sucht ständig neue Herausforderungen.



**Im Antlitz der Brasse**

Die Uferfischerei bringt meist kleinere Fische, die am besten mit einer Schwimmermontage beangelt werden.

# Kanarienfische

Knapp fünf Flugstunden von Österreich entfernt liegen mitten im atlantischen Ozean die Kanarischen Inseln. Norbert Novak hat im heurigen Jänner Teneriffa und La Gomera besucht und sich in ufernaher Meeresfischerei versucht.

**M**it einer gewissen Portion an Erwartungen packte ich die Reiserruten samt dem schon etwas verrosteten Gaff in meinen blauen Schalenkoffer. Meeresfischerei heißt wieder mal, aus dem Vollen zu schöpfen. So kenne ich es zumindest aus Norwegen. Das Internet ist natürlich voll mit Tipps und Tricks und zahlreichen Foren zur Angelfischerei auf den Kanaren. Nicht wahnsinnig hilfreich, wie sich dann in situ herausstellte. Eine große Hilfe war jedenfalls ein Tipp, wie man am einfachsten und bequemsten zur „licencia de pesca“ kommt (siehe Kasten). Eine Lizenz ist nämlich für die Uferfischerei auf den Kanaren erforderlich. Sie gilt für drei Jahre für alle kanarischen Inseln und kostet um die 25 Euro.

**Meterhohe Monsterwellen.** Die große Herausforderung auf den Inseln mit meist schroffen und felsigen Ufern ist das Finden eines geeigneten Angelplatzes. Oft steigen die Küstenfelsen dutzende Meter senkrecht empor und verunmöglichen eine Fischerei gänzlich. Und vor allem die enorme Brandung ist nicht zu unterschätzen und ist auch extrem gefährlich für Petrijünger. Jedes Jahr sterben leider auf den Kanaren Fischer bei der Ausübung ihres Hobbies. Ich machte selbst unliebsame

Erfahrungen mit einzelnen meterhohen Monsterwellen, die sich in ein scheinbar konstantes Wellengeschehen einreihen und einem sehr schnell nasse Füße und Beine bescheren.

**Im sicheren Hafen.** Auf der ziemlich sicheren Seite ist man im Bereich von Häfen. Zwar landschaftlich nicht so idyllisch, aber meist gut zugänglich und weitgehend sicher. In La Gomera bietet sich im Süden der Insel etwa der Hafen von Playa del Santiago an. Auf Teneriffa beispielsweise der Hafensporn von Puerto de la Cruz oder ein kleiner Sporn bei einer Bananen-Plantage unweit von El

Guincho. Laut einem einheimischen Fischer die beste Stelle von ganz Teneriffa.

**Allroundköder Brotteig.** Wenn wir schon bei den einheimischen Fischern sind. Die meisten Spanier fischen mit relativ langen Teleskopruten (ca. 4 Meter oder mehr), einem Innendurchläufer-Schwimmer (Tragkraft ca. 10 Gramm) und einem langen Doppel-Vorfach (Länge 1–1,5 Meter). Die Haken sind eher klein (ca. Größe 8) und werden meist mit einem Brotteig beködert. Fast alle schwören auf einen länglich-tropfenförmigen Teigpatzen. Natürlich kommen auch Tintenfischstücke, Garnelen und

Foto: Norbert Novak



## Hafenfischen

Der Hafensporn in Puerto de la Cruz gehört zu den Hotspots an der Nordküste von Teneriffa.



### Monumental

Die Playa de la Caleta auf La Gomera lädt zum Baden und zum Fischen ein. Hier war leider beides auf Grund des rauen Seegangs unmöglich.

Fotos: Norbert Novak (2)



Fischstückchen zum Einsatz. Tintenfisch soll vor allem in der Nacht funktionieren, erklärt mir ein kanarischer Fischer in einer Mischung aus Englisch und Spanisch. Und in der Nacht wird auch häufig gefischt. Mit weithin sichtbaren Leuchtschwimmern, die gefühlte fünf Watt Leuchtleistung ausstrahlen.

**Salzwasser-Spinnfischen.** Klarerweise kann man sich auch in der Spinnfischerei versuchen. Gummifische mit Forktail, Blinker oder Wobbler sind hier die Favoriten. Will man weit werfen, empfeh-

### Wilde Wellen

Bei einer derartigen Brandung genießt man lieber den einzigartigen Blick auf den Teide und geht nicht ins Wasser.

len sich schwerere Modelle mit deutlich mehr als 20 Gramm. Mit viel Glück, das mir leider nicht zu Teil wurde, kann man etwa einen Barrakuda oder kleinen Thunfisch an den Haken bekommen. Bis auf einen deutlichen Anfasser im Hafen in La Gomera in der Abenddämmerung hatte ich leider keinen Fischkontakt an der Spinnrute.

**Kraftpakete.** Die Artenvielfalt ist übrigens enorm. Insbesondere beim Uferfischen mit Brotteig kann es sein, dass jeder Biss eine neue Art zu Tage bringt. Seien es diverse Brassens, Lippfische, Barsche und vieles mehr. Aber auch da Vorsicht! Viele Fische stechen und zappeln wild um sich. Aber wir sind das ja von Flussbarsch und Zander sowie Hechtzähnen gewissermaßen gewohnt. Und kampfstark sind die Meeresfische enorm. Eine Meeresbrasse in Größe einer Durch-

schnitts-Güster zieht ganz schön Schnur von der Rolle.

**Fragwürdige Fischversorgung.** Was mich schon merkwürdig berührte, ist die Art und Weise, wie die Einheimischen mit ihren Fängen umgehen. Abgeschlagen wird prinzipiell kein Fisch. Entweder er kommt schnurstracks in ein Plastiksackerl, dass dann noch einige Minuten herumhüpft, oder in einen Kübel mit einer brackigen Meerwasserbrühe, wo die Fische nach einiger Zeit dem Erstickungstod erliegen. Weidgerechtigkeit ist in der urtümlichen Meeresangelei anscheinend nicht so großgeschrieben. Ein starker Kontrast zu unseren Breiten, wo Fische im Regelfall weid- und artgerecht versorgt werden.

**Alternative Boot.** Als Alternative zum Uferfischen, dass in erster Linie kleine Fische bringt, kann man natürlich auch eine Bootstour mit Guide chartern. Hier ist natürlich mit anderen Kalibern zu rechnen. Vom kapitalen Thun bis zum gewichtigen Blue Marlin ist alles drinnen. Aber das kommt nächstes Mal an die



### Auf Tuchfühlung

Man beachte den Finger auf der Schnur und den gelblichen Teig direkt auf der Rute. Kniffe, die wir aus unseren Ländern eher kaum kennen.

Fotos: Norbert Novak (4)

### Bunte Fische

Mein erster Fisch war ein Meerpfau (Foto links), der optisch viel zu bieten hat, kulinarisch aber wenig kann. Rechts im Bild eine Goldstriemen-Brasse – auf spanisch *Salema* genannt.



### Brandungsfischen

In Hafenanlagen kann auch bei stärkerem Seegang relativ sicher gefischt werden. Trotzdem Achtung auf einzelne Monster-Brecher! Die Kraft des Meeres ist nicht zu unterschätzen ...



## El Teide mit Schneehaubel

Das Wahrzeichen von Teneriffa und gleichzeitig der höchste Berg von ganz Spanien leuchtet im Vormittagslicht.





### Fula negra

Eine Kleinfischart, die zur Familie der Riffbarsche zählt und auffällig neonfarbige Flossensäume aufweist. Für Touristen eine Attraktion, für Einheimische ein klassischer „Release-Fisch“.

Reihe. Auf Grund eines vorangegangenen Passat-Windes war die Wellenhöhe alles andere als motivierend für eine Ausfahrt mit dem Boot bzw. nur für echte Seebären geeignet. Ich hatte schon auf der 50-minütigen Überfahrt mit der riesigen Fähre von Teneriffa nach La Gomera mit mäßiger Seekrankheit zu kämpfen. Einige Passagiere mussten sich sogar gewisser Sackerln alias Kotztüten bedienen ...

**Auf Meeresräuber**  
Prinzipiell kann auch im Meer mit Gummifisch geangelt werden. Alles eine Nummer schwerer versteht sich.



**Fisch-Trilogie**  
Leider nicht von mir gefangen, aber dank eines freundlichen Spaniers trotzdem am Foto.



**Sommerliche Wintertemperaturen.** Das Angeln auf den Kanaren war für mich ein schöner Nebenaspekt nebst atemberaubenden Naturschauspielen und ist auch durchaus zu empfehlen. Auf eigene Faust und ohne viel Erfahrung im Meeresangeln ist es aber alles andere als einfach, ein Abendessen für eine mehrköpfige Familie zu fangen. Wer Meeressische im großen Stile fangen möchte, ist mit Norwegen sicherlich besser beraten. Wer allerdings im Jänner bei 26 Grad Lufttemperatur mit Badehose angeln möchte, findet mit den kanarischen Inseln die optimale Destination. ■

## Quickinfos

### Fischerkarte/ Licencia de pesca

Bei Ämtern auf jeder größeren Gemeinde oder bei ausgewählten Angelshops wie etwa Sayo Sport Pesca (Teneriffa Süd; am besten facebook-Seite besuchen)

### Gute Tipps inkl. Fischarten

[www.gomera-apartments.com/angeln-la-gomera](http://www.gomera-apartments.com/angeln-la-gomera)  
[www.portal-de-canarias.com/html/angeln\\_kanaren.html](http://www.portal-de-canarias.com/html/angeln_kanaren.html)

### Guides mit Boot (Teneriffa)

[crestedwave.com](http://crestedwave.com)  
[www.atlanticoexcursiones.com](http://www.atlanticoexcursiones.com)

Fotos: Norbert Novak (3)

# Umweltproblem Zigarettenstummel

Rauchen bedeutet für viele Menschen Freiheit und Entspannung. Aber einerseits ist es nicht wirklich gesund und andererseits sind die Zigarettenstummeln ein ernsthaftes Problem im und am Gewässer. Ernst Oswald, seines Zeichens Internist und Oberarzt in Krems, hat einige Erkenntnisse dazu zusammengestellt.

**A**bseits vom derzeit omnipräsenten Covid gibt es natürlich noch andere wichtige Themen. Ein medizinisch wie auch umweltrelevantes Thema ist etwa das Rauchen. Zuerst ein paar Überlegungen zum kleinen aber problematischen Überbleibsel einer Zigarette: dem Zigarettenstummel.

**Problemstoff Tschikstummel.** Der Umweltaspekt beim Rauchen darf nicht vernachlässigt werden: Die Menge an gerauchten Zigaretten ergibt einen Müllberg von rund 5.000 Tonnen Zigarettenstummeln pro Jahr in Österreich. Doch leider werden viele Zigarettenstummel nicht richtig entsorgt, sondern achtlos weggeworfen. Allein in Wien landen pro Jahr rund 868 Millionen Zigarettenstummel auf dem Boden. Der Zigarettenstummel gehört somit zu den am häufigsten in der Umwelt entsorgten Gegenständen. Besonders durch sein leichtes Gewicht kann ein Zigarettenstummel schnell durch Wind in die Natur oder in Gewässer bzw. die Kanalisation gelangen. Dabei sind Zigarettenstummel extrem robust und benötigen dadurch zwischen 10 und 15 Jahre, um in der Natur vollständig zu verrotten.

Giftig ist während des Zersetzungsprozesses nicht der Filter selbst, sondern die im Filter bzw. im Tabak gebundenen Giftstoffe, neben Nikotin und Teer auch weitere hochgiftige Substanzen, wie Blausäure, Dioxine und Schwermetalle. Durch Niederschlag oder direktes Einbringen können die Giftstoffe aber auch aus Zigaretten ausgeschwemmt und durch den



Foto: istockphoto.com/ale72

Boden in unser Grundwasser sickern, womit es schließlich in unserem Trinkwasser landet. Die aufgenommenen Stoffe wie Kadmium, Arsen und Quecksilber sind dabei krebserregend, während Benzo(a)pyren sich sogar direkt an der DNS andockt und unser Erbgut schädigt. Andere Stoffe wie z. B. N-Nitrosodimethylamin führen neben Krebs zu Leberzirrhose.

**Gefahr für Gewässer, Fische & Co.** Eine besondere Gefahr besteht für unsere Gewässer. Durch die enthaltenen Giftstoffe kann ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser innerhalb von vier Tagen die Hälfte aller darin schwimmenden Fische töten ([stummel\). Aber auch für andere aquatische Organismen sind Zigarettenstummel giftig. Auch im Mähgut von Uferwiesen sind die Stummel alles andere als förderlich in der weiteren Verwertung des Heus.](http://www.global2000.at/zigaretten-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Daher der dringende Appell an alle rauchenden Fischerkollegen: Bitte werft eure Zigarettenstummel nicht in Wiese oder Wasser sondern entsorgt sie ordnungsgemäß. Entweder nimmt man ein eigenes Gefäß dazu mit oder man findet in der Nähe einen Mistkübel oder etwaige Spezialbehältnisse. Der Fischereiverein Albern hat etwa am Badner Teich auf Metallgestellen Bierdosen installiert, in die Zigarettenstummel eingeworfen wer-

den können. Ist die Dose voll, wird sie entsorgt und gegen eine leere getauscht. Klarerweise muss irgendwer auch das Bier austrinken. Im Normalfall finden sich hierfür jedoch freiwillige Kollegen.

**Medizinische Aspekte.** Als Internist habe ich tagtäglich mit akuten und chronischen Erkrankungen zu tun, die mit dem Rauchen zusammenhängen. Doch so einfach ist es wohl nicht. Rauchen als gesellschaftlicher sowie sozialer Faktor, Bewältigung von Arbeit, vermeintliche Entspannung in der Freizeit und auch die Sucht, die sowohl körperlich als auch psychisch sein kann. Klarerweise steht es jedem frei, zu Rauchen oder rauchfrei am Wasser unterwegs zu sein. Aber schauen wir mal auf die lange Liste der Inhaltsstoffe in einer Zigarette.

**5.000 Inhaltsstoffe.** In einer durchschnittlichen Zigarette befinden sich sage und schreibe 5.000 verschiedene Stoffe! Viele davon wirken sich negativ auf unsere Blutgefäße, das Herz und die Lunge aus. Aber das ist allseits gut bekannt und wird ja mittlerweile sehr plakativ auf jedem Zigarettenpackerl kenntlich gemacht.

**Ohne Rauch geht's auch.** Was verändert sich eigentlich, wenn die Zeit der letzten Zigarette gekommen ist: Bereits nach 20 Minuten wird der Blutdruck besser, der Puls langsamer und die Extremitäten werden besser durchblutet. Nach 8 Stunden steigt die Sauerstoffsättigung im Blut. Das Risiko für einen Herzinfarkt sinkt sukzessive. Nach 24 Stunden ist das Kohlenmonoxid aus dem Körper draußen, die Lunge beginnt sich zu reinigen. Nach 48 Stunden ist das Nikotin im Körper nicht mehr nachweisbar, mit dem Geschmacks- und Geruchssinn geht's bergauf. Nach 1–6 Monaten fällt die Bewegung leichter, der Husten wird besser, die Lungenfunktion bessert sich langsam. Nach 5 Jahren hat sich das Risiko für einen Herzinfarkt halbiert im Vergleich zu der Zeit davor. Nach 10 Jahren hat sich das Risiko für Lungenkrebs halbiert, das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall hat sich altersentsprechend normalisiert.

**Teures Hobby.** Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Kosten. Der Einfachheit halber rechne ich mal mit 7 Euro pro

### Vital am Wasser

Ernst Oswald ist beim „Fischeiverein Krems und Umgebung“ als Kassier und Jugendbetreuer aktiv und befischt auch gerne Voralpenflüsse wie hier die Enns. Beruflich ist er Internist mit dem Spezialgebiet Gastroenterologie.

Foto: Ernst Oswald, privat



Packung. Bei 1 Päckchen am Tag sind das 210 Euro pro Monat, 2.520 Euro pro Jahr und 63.000 Euro in 25 Jahren – eine Menge Geld. Da gehen sich drum schon einige Lizenzen und Fischerreisen aus.

**Ersatzprogramm.** Bezüglich Nikotinabhängigkeit gibt es mittlerweile viele Ersatzstoffe, um dieser entgegenzuwirken. So sind Pflaster, Kaugummis, Inhalatoren, Pastillen und Lutschtabletten erhältlich, die auch über die Mundschleimhaut und über die Lunge wirken. Alle Produkte gibt es rezeptfrei in der Apotheke. Und doch ist es besser, im Vorfeld mit Ihrem Hausarzt zu reden.

Die Erfolge der Entwöhnung sind um ein Vielfaches höher, wenn die Entwöhnung in einem Einzel- oder Gruppen-

setting mit psychologischer Unterstützung und mit einem medizinischen Betreuer kombiniert wird. Hier hat auch die hypnotherapeutische Raucherentwöhnung ihren medizinisch anerkannten Stellenwert, die meist mit 3–5 Sitzungen einhergeht. Die moderne Hypnotherapie basiert auf der Überzeugung, dass jeder Mensch genügend eigene Ressourcen hat, um eigene Lösungen zu finden. Sehr individuell finden sich eigen bestimmte Ziele, werden Selbstheilungskräfte freigesetzt, gelingt eine Stärkung der Motivation und wächst das Vertrauen in die eigene Fähigkeit zur Abstinenz.

In diesem Sinne wünsche ich allen Fischerkollegen eine schöne und erfolgreiche und vielleicht schon rauchfreie Saison 2022. ■

### Spezial-Aschenbecher

Innovative und zweckmäßige Konstruktion am Badner Teich.



Fotos: Norbert Novak (2)

## Pappelgalerie

Ganz typisch sind hier ufernahe Schwarz-Pappeln, die einen charakteristischen Säulenwuchs aufweisen.

## Schilfrefugium

In der Röhrlichtzone finden vor allem Jungfische Zuflucht. Aber auch so manch Großfisch versteckt sich gerne da drinnen.

## Fischpfründe

Wo nun der beste Spot ist, liegt im Ermessen des Anglers. Hier ist oft Intuition gefragt, wo der Köder nun effektiv ausgelegt wird.

# RevierRätsel

Welches VÖAFV-Revier ist auf diesem Foto zu sehen? Wer eine Idee hat, schreibt eine E-Mail an [redaktion@fischundwasser.at](mailto:redaktion@fischundwasser.at)  
 Unter allen richtigen Einsendungen wird eine kleine Aufmerksamkeit verlost.



## Begleitwegerl

Über die uferbegleitenden Wegerln sind hier nahezu alle potenziellen Angelspots zu erreichen. Aufpassen, öfers kommt hier auch mal ein Hund vorbei ...

## Ufervegetation

Insbesondere in den heißen Sommermonaten hat der Uferbewuchs eine wichtige Funktion. Sie beschattet Gewässer und Fischer.

## Fischplatz

Auf dieser Mini-Plattform kann bequem ein Angelsessel aufgestellt werden. Quasi Wasserkino erste Reihe fußfrei.

## Flachwasserzone

In den seichten Zonen halten sich sehr gerne Jungfische auf, da sich diese rascher erwärmen und auch viel Nahrung bieten.



# VÖAFV- Fishing Kids 2022

## Es geht wieder los!

Während der nächsten Wochen geben uns unsere VÖAFV-Vereine unzählige Jugendveranstaltungen für 2022 bekannt. Wir informieren Euch dazu laufend und übersichtlich zusammengefasst im speziellen Jugendbereich unserer Homepage [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

Ob Schnupperfischen für Anfänger oder das mehrtägige Zeltlager in den Ferien – für alle ist etwas dabei. Ihr und Eure Eltern findet dort sämtliche Kinder- und Jugendfischen inklusive Zeit, Ort und Anmeldeöglichkeiten.

Erfahrene Betreuer und Fischereixperten unterstützen, geben Tipps und führen Euch erfolgreich zum Fang. Zwar wird vielleicht der Traumfisch nicht gleich anbeißen, doch auch Geduld will gelernt sein – und wer weiß...?

### Was kostet die Teilnahme?

Sämtliche vom VÖAFV geförderten Veranstaltungen sind kostenlos. Außerdem werden alle Kinder und Jugendlichen mit Essen und Getränken versorgt, damit Ihr mit voller Konzentration eine aufregende Zeit genießen könnt.

### Seid mit dabei und entdeckt mit uns die Natur am Wasser!

Neben dem Angeln und dem verantwortungsvollen Umgang mit Fischen könnt Ihr und Eure Freunde zusätzlich noch viel Wissenswertes über die Pflanzen und Tiere erfahren, die an und in unseren Gewässern zu finden sind, Freundschaften schließen und viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

### Begebt Euch mit uns auf eine erlebnisreiche Reise in die Natur, die Euch begeistern und nicht mehr loslassen wird!

Foto: Archiv

Schau bei uns rein:  
[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)  
1080 Wien, Lenaugasse 14, Tel.: 01/403 21 76-0, E-Mail: [kraus@fischundwasser.at](mailto:kraus@fischundwasser.at)



# Der Fischburger

Das Buch „Frische Fische“ von Christiane Kada und Dirk Stermann ist mittlerweile das Standardwerk für das Kochen mit heimischem Fisch. Es finden sich einfache Rezepte von Aal bis Zander. Diesmal stellen wir den köstlichen Fischburger vor.



Fotos: Stephan Friesinger (3)



## Comfort-Food

Ein Gericht, das auch noch gesund und sparsam mit Kalorien ist! Und zudem die Verwertung von grätenreichen Weißfischen ermöglicht.



## Frische Fische

von Christiane Kada und Dirk Stermann  
Hardcover, 224 Seiten,  
Christian Brandstätter  
Verlag

## Zutaten (für 4 Personen)

1 kg entgrätetes, faschiertes (durchgedrehtes) Fischfilet (Karpfen, Amur oder andere Weißfische)  
Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Thymian, Bio-Zitronenzesten, 3 Eidotter, 1 frische, zerschnittene und in Milch eingeweichte Semmel, 2 Schalotten, Olivenöl zum Anschwitzen, 1 EL Mehl, Pflanzenöl zum Braten

## Zubereitung

Faschiertes Fischfleisch mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Thymian und Zitronenzesten würzen. Eidotter beimengen, ebenso die zerkleinerte eingeweichte Semmel. Fein geschnittene Schalotten in wenig Olivenöl anschwitzen und beimengen. Gut umrühren und mit Mehl binden. Leibchen formen und mit Pflanzenöl in einer Pfanne langsam braten.

## Tipp

Dazu grünen Salat, Kartoffelpüree oder beides servieren. Und sollte Ihr Kind den Burger in einer Semmel wünschen: auch nicht verkehrt!

■ [www.gut-hornegg.at/shop/fischlaibchen](http://www.gut-hornegg.at/shop/fischlaibchen)  
[www.gut-hornegg.at/gutshof-hornegg/fischkochbuch](http://www.gut-hornegg.at/gutshof-hornegg/fischkochbuch)

# Anglerbörse

Die Plattform für Tackle & Friends

## Zu Verkaufen

### DIVERSE ANGELGERÄTE

Ruten, Rollen, Zubehör etc. (gebraucht, teilweise auch neuwertig) aus Verlassenschaft günstig abzugeben.  
Tel. 0 676/670 06 05

### UMFANGREICHE FLIEGENFISCHERAUSRÜSTUNG

Wathosen, atmungsaktiv; Ruten, Rollen, Schnüre, Vorfächer, Fliegenbinde-material, Bindestöcke, Pol-Brillen, nur als Gesamtpaket, VB 3.500,- Euro.  
Tel. 0 664/417 48 01

### DIV. RUTEN UND ROLLEN

2 Matchruten, 3,60 m; 2 Fliegenruten + Rollen (200 Fliegen, Nymphen, Streamer, neu); div. hochwertige Karpfenruten 2- und 3-teilig., Rollen.  
Tel. 0 676/96 18 215

### 2 STK. ABU CARDINAL

1a, grün, Schweden, 66;  
1 Stk. Trixi Type A, Sammlerstück.  
Tel. 0 677/620 36 659

### RUTEN UND ROLLEN

2 Stk. Ruten, Sänger-Anaconda 3,6 m, 3 lbs, 3 tlg.; 2 Stk. Rollen, Penn-FRC4000LL, Preis 180,- Euro gesamt.  
Tel. 0 664/235 30 69

## Suche

### ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten.  
Tel. 0 680/127 11 71

### KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten.  
Tel. 0 677/625 09 484



Foto: Archiv

## ANGLERBÖRSE Veräufe – Tausche – Suche – Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

In der Anglerbörse veröffentlichen wir kostenlos private Anzeigen mit anglerischem Inhalt.

Gewerbliche Anzeigen werden nur gegen Bezahlung übernommen!

Wir behalten uns Kürzungen vor, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV senden:

### VÖAFV PR-Referat

1080 Wien, Lenaugasse 14

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Bitte ankreuzen:  Veräufe  Tausche  Suche  Kontakt

.....  
 .....  
 .....

Name  PLZ/Ort

Straße  Telefon

Einsendeschluss für die Ausgabe 03/2022: **05. April 2022**



# Steirische Idylle Mürz-Scheiterboden

Foto: Martin Gensser

## Unberührte Natur ...

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch frei – eine absolute Seltenheit! Aufgrund der außergewöhnlich sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ sind die Fischereilizenzen streng limitiert. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es vor Ort in Frein.

### Reviergrenzen

6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

### Vorkommende Fischarten

Bachforelle, Äsche

### Lizenzen auch erhältlich bei

Freinerhof (Fam. Webster)  
8694 Frein an der Mürz 2  
Tel.: 0 38 59/81 02  
E-Mail: freinerhof@gmx.at  
[www.freinerhof.at](http://www.freinerhof.at)

Tageskarte Mitglieder	€ 110,-
Tageskarte Gäste	€ 130,-
2-Tageskarte Mitglieder	€ 200,-
2-Tageskarte Gäste	€ 230,-
Jahreslizenz	€ 1400,-
Jahreslizenz Jugendliche	€ 470,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)  
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Satz und Druckfehler vorbehalten.



Fisch Ahoi

# Goldene Seiten für uns Angler!



Mit dem  
Gutscheincode  
FTR22FUW um  
7 € statt 9 €  
[fischahoi.at/shop](https://fischahoi.at/shop)

- **Gewässer im Check** So geht es Fischen und Gewässern
- **Neues Tackle** Produkte und ihre Hersteller
- **Szene** Promis, Politik, Meinungen, Medien, Events
- **Ausland** Angeln in Skandinavien, am Balkan, u.v.m.

Der Fischer Trend Report 2022 erklärt die Trends im Großen rund um Ökologie, Industrie und Fischereipolitik. Ob Raubfisch, Friedfisch oder Salmoniden – das jährliche Leitmedium richtet sich an alle Angler in Österreich und Deutschland.

[fischahoi.at](https://fischahoi.at)